

Betrieb

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **48 (1900)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV. Betrieb.

A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn (die Bötzenbergbahn und die Linie Koblenz-Stein nicht eingerechnet) ausgeführt worden sind, haben im ganzen 6,054,018 Kilometer zurückgelegt.

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug am Ende des Jahres 1900 725 Kilometer, die durchschnittliche ebensoviel. Im Jahre 1900 wurden im ganzen 106,770 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 147 Zugskilometer mehr als im Jahr 1899 ausgeführt.

Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1899	1900
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer
1. Schnell- und Personenzüge	4,222,351	4,341,124
2. Güterzüge mit Personenbeförderung	457,133	456,642
3. Reine Güterzüge	840,775	815,446
4. Arlbergzüge (durch V. S. B. geführt)	26,266	39,204
5. Aushilfszüge (durch fremde Bahnen geführt)	—	61
	5,546,525	5,652,477
b) Ergänzungs- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge	24,598	33,499
2. Fakultativ-Güterzüge	375,204	367,899
3. Aushilfszüge (durch fremde Bahnen geführt)	921	143
	5,947,248	6,054,018

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1899 (725 Kilometer)			1900 (725 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Nordostbahn (eigenes Netz).									
11,286,060	59	40.08	I. Ertrag des Personentransportes	11,870,311	40	40.98	584,250	81	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:						
888,838	53	3.15	1. Vom Gepäck	961,281	44	3.32	72,442	91	—
385,759	64	1.37	2. Von Tieren	427,234	58	1.47	41,474	94	—
14,328,775	99	50.82	3. Von Gütern	14,236,862	23	49.10	—	91,913	76
15,603,374	16	55.34		15,625,378	25	53.89	22,004	09	—
26,889,434	75	95.87		27,495,689	65	94.82	606,254	90	—
			III. Verschiedene Einnahmen:						
1,248,374	81	4.43	1. Pacht- und Mietzinse (Aktivzinse) .	1,356,970	73	4.68	108,595	92	—
26,680	97	0.09	2. Ertrag von Hilfsgeschäften . . .	107,490	43	0.37	80,809	46	—
32,083	51	0.11	3. Sonstige Einnahmen	38,018	12	0.18	5,934	61	—
1,307,139	29	4.63		1,502,479	28	5.18	195,339	99	—
28,196,574	04	100	Total der Einnahmen	28,998,168	93	100	801,594	89	—

Der Personen- und Gepäckverkehr hat, durch besondere Umstände beeinflusst, ein günstiges Ergebnis geliefert. Es betrug die Vermehrung gegen 1899

<i>an Personen resp. Tonnen:</i>			<i>an Einnahmen:</i>	
	Zahl	‰	Fr.	‰
in der I. Kl.	+ 12,250	13,5	+ 69,910.65	17,2
„ „ II. „	+ 118,099	6,7	+ 344,331.74	11,5
„ „ III. „	+ 249,346	2,2	+ 170,008.42	2,2
Gepäck, Tonnen	+ 3,295	7,0	+ 72,442.91	8,2

und in den einzelnen Verkehren

<i>Personen:</i>			<i>Einnahmen:</i>	
	Zahl	‰	Fr.	‰
Interner Verkehr	+ 119,039	1,2	+ 154,126	2,5
Direkter „	+ 97,257	4,9	+ 79,889	2,4
Transit- „	+ 17,260	6,6	+ 172,407	19,7
Diversi	+ 146,139	8,6	+ 250,271	13,9

Die erheblichen Mehreinnahmen aus der I. und II. Klasse einerseits und aus dem Transitverkehr und diversen Billetten (kombinierbaren Billetten, General-Abonnements, auch Beamtenbilletten u. dergl.) andererseits sind wohl zum grössern Teile der Pariser Weltausstellung, den Pilgerfahrten nach Rom (Jubeljahr) und dem Verkehr nach Oberammergau (Passionsspiele) zuzuschreiben.

Auffallend gering ist die Vermehrung der Einnahmen aus Hin- und Rückfahrtsbilletten III. Klasse, d. h. aus dem Hauptverkehre. Sie beträgt nur 0,5 ‰ der vorjährigen Einnahmen, die Personenzahl dagegen ist um 2 ‰ gewachsen. Die Vermehrung hat sich also auf den Nachbarverkehr beschränkt und die im Jahre 1898 eingeführte Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillette scheint eine weitere Einwirkung auf die Frequenz nicht mehr ausgeübt zu haben. Das bestätigt auch eine im Lauf des Jahres nochmals angestellte Untersuchung über die Benutzungsdauer derselben. Von je 100 früher 3 Tage gültig gewesenen Retourbilletten sind 92,3 Stück (1898: 91,3 Stück) nur 3 Tage benutzt worden und voll — 10 Tage — benutzt wurden nur 0,7 Stück (1898: 1,7 Stück).

An dieser Stelle wollen wir auch einer Massnahme erwähnen, die wir schon im Jahre 1899 probeweise eingeführt und dieses Jahr wiederholt haben. An Stelle je einer sonst alljährlich im Frühjahr und Herbst angeordneten Extrafahrt zu ermässigten Preisen nach Luzern, Glarus, Basel etc. haben wir zu annähernd gleichem Preise an je zwei Frühlings- und Herbsttagen (Werktagen) Billette zu beliebigen Fahrten auf der Nordostbahn, gültig einen Tag und für die fahrplanmässigen Züge (mit Ausnahme der Schnellzüge, die nur I. und II. Klasse führen), sog. Generalbillette ausgeben lassen. Der Erfolg der Massnahme war befriedigend; doch hängt er bezüglich der Vergnügungsreisenden sehr von der jeweiligen Witterung ab; andererseits bietet sie vielen unbemittelten Anwohnern Gelegenheit, grössere Fahrten zu machen, die ihnen zu gewöhnlichen Preisen nicht möglich wären. An je vier Tagen wurden ausgegeben:

<i>Billette:</i>		<i>Einnahmen:</i>
1899:	3910 II. Kl. 14,856 III. Kl.,	Fr. 62,168. —
1900:	3032 II. Kl. 16,159 III. Kl.,	Fr. 62,129. —

also durchschnittlich per Tag Fr. 15,500. —

Der Güterverkehr (einschliesslich Viehtransporte) erzeugt gegenüber dem Vorjahre folgende Mehr- und Minderergebnisse

	<i>Quantitäten:</i>		<i>Einnahmen:</i>	
	Tonnen	0/0	Fr.	0/0
Interner Verkehr	— 43,363	5,9	— 224,927	5,3
Direkter „	— 3,802	0,2	— 2,482	0,3
Transit- „	+ 52,541	6,8	+ 176,970	6,5
	+ 5,376	0,16	— 50,439	0,34

Der grosse Ausfall im internen Verkehr erklärt sich durch die Verminderung der Bauthätigkeit in den Städten und betrifft hauptsächlich die Artikel Baumaterialien (Steine, Ziegel, Cement, Kalk, Sand etc.) mit einem Mindertransport von 65,767 Tonnen und Bauholz in allen Formen, Minderverkehr 19,085 Tonnen. Die Vermehrung im Transitverkehr verteilt sich auf alle Verkehre der central- und westschweizerischen Bahnen nach und von Württemberg, Bayern, Österreich und weiter und der rückliegenden Ostschweizerischen Bahnen nach und von Italien, Frankreich, Baden, Württemberg und weiter, sowie auf den internationalen Transit durch die Schweiz — mit alleiniger Ausnahme des Verkehrs Ostschweiz-Elsass, Belgien und Holland, der einen kleinen Rückgang aufweist. Vom Verkehre nach und von Württemberg, Bayern und Österreich abgesehen, ist keine dieser Vermehrungen einzeln von erheblichem Belange, doch erzielten sie in ihrer Gesamtheit die erfreuliche Kompensation der Mindereinnahme aus dem internen Verkehr. Einen wesentlichen Faktor bildeten dazu die Obsttransporte (mehr 40,385 Tonnen), wenn sie auch nicht den Umfang jener vom Jahr 1898 erreichten. Dass die numerisch stärkere Zunahme des Gewichts der Transitsendungen (gegenüber dem Ausfall an Gewicht im internen Verkehre) den Ausfall an Einnahmen im internen Verkehre nicht zu ersetzen vermochte, liegt in der Natur des Transitverkehrs, für den die Verwaltung keine Expeditionsgebühren und zumeist auch noch niedrigere Streckentaxen bezieht. Daher rührt auch der kleine Rückgang der mittlern Einnahme pro Tonnenkilometer von 8,67 Cts. auf 8,64 Cts. Auch die für den Betriebsaufwand wichtige mittlere Ausnutzung der Güterwagen hat, nachdem sie seit 1881 mit manchen kleinen Schwankungen von 1,49 Tonnen pro Wagenachsenkilometer auf 1,76 Tonnen im Vorjahre gebracht worden, einen kleinen Rückschritt auf 1,74 Tonnen (auf ca. 35 0/0 der Tragkraft) gemacht.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

		Transportquantitäten				Einnahmen					
		1899		1900		1899			1900		
		Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
I. Personentransport.											
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:											
Einfache Fahrt	I. Klasse	32,696	0.24	34,813	0.25	208,720.78	1.85		234,088.41	1.97	
"	II.	267,095	1.97	275,934	1.98	886,099.79	7.85		979,931.69	8.26	
"	III.	1,806,629	13.35	1,836,769	13.21	1,766,428.04	15.65		1,817,889.85	15.31	
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:											
Mit Güterzügen	II. Klasse	1,594	0.01	1,242	0.01	871.85	0.01		654.20	0.01	
"	III.	50,053	0.37	43,784	0.31	18,885.84	0.17		16,593.97	0.14	
Hin- und Rückfahrt.	I.	14,444	0.11	16,118	0.12	59,527.77	0.53		68,322.09	0.58	
"	II.	729,570	5.39	749,836	5.39	1,042,380.88	9.24		1,100,462.34	9.27	
"	III.	6,704,592	49.56	6,827,680	49.08	4,595,841.42	40.72		4,624,053.06	38.95	
Strecken-Abonnements	II.	184,386	1.36	189,963	1.37	62,794.79	0.56		63,851.86	0.54	
"	III.	2,113,935	15.63	2,160,737	15.53	377,302.67	3.34		386,490.80	3.26	
General-Abonnements	I.	18,446	0.14	19,597	0.14	23,596.18	0.21		22,251.10	0.19	
"	II.	428,552	3.17	472,197	3.40	551,000.67	4.88		610,043.82	5.14	
"	III.	440,300	3.25	458,371	3.30	412,624.88	3.66		445,958.38	3.76	
Militär- u. Polizeitransporte	III.	60,643	0.45	99,438	0.72	49,692.15	0.44		78,892.20	0.66	
"	I.	416	0.00	68	0.00	1,530.92	0.01		726.85	0.01	
Gesellschaften und Schulen	II.	5,238	0.04	8,335	0.06	7,465.50	0.07		23,552.68	0.20	
"	III.	230,821	1.71	210,772	1.52	248,731.41	2.20		228,247.62	1.92	
"	I.	1,961	0.01	3,414	0.02	31,748.17	0.28		47,128.01	0.40	
Lust- und Rundfahrten	II.	29,072	0.21	35,205	0.25	102,189.98	0.90		132,923.39	1.12	
"	III.	101,205	0.75	115,919	0.83	170,137.92	1.51		196,449.25	1.65	
"	I.	22,657	0.17	28,860	0.21	81,865.20	0.72		104,383.21	0.88	
Coupons für kombinierbare Rundreise-Billette.	II.	131,418	0.97	162,312	1.17	339,606.06	3.01		425,321.28	3.58	
"	III.	153,652	1.14	157,706	1.13	247,017.72	2.19		262,095.34	2.21	
Total		13,529,375	100	13,909,070	100	11,286,060.59	100		11,870,311.40	100	
Rekapitulation nach Klassen:											
I. Klasse		90,620	0.67	102,870	0.74	406,989.02	3.61		476,899.67	4.02	
II.		1,776,925	13.13	1,895,024	13.62	2,992,409.52	26.51		3,336,741.26	28.11	
III.		11,661,830	86.20	11,911,176	85.64	7,886,662.05	69.88		8,056,670.47	67.87	
Total		13,529,375	100	13,909,070	100	11,286,060.59	100		11,870,311.40	100	
II. Gepäcktransport											
		Tonnen		Tonnen		888,838.53			961,281.44		

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1899 = 725 Kilom., 1900 = 725 Kilom.)			1899	1900
Personentransport.				
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken		15,566.98	16,372.84
„ „ Reisenden	„		0.83	0.85
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes		4.17	4.20
Zahl der Personenkilometer			270,878,308	282,876,017
„ „ „ -Wagenachskilometer			52,842,400	55,922,999
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer		20.02	20.34
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende		373,625	390,174
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„		18,661	19,185
„ „ Personen-Wagenachskilometer kommen	„		5.13	5.06
„ 100 bewegte Sitzplätze kommen	„		28.22	27.69
Gepäcktransport.				
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken		1,225.99	1,325.91
„ „ Tonne	„		18.83	19.04
„ „ Tonnenkilometer	Centimes		57.37	57.62
„ „ Reisenden	„		6.57	6.91
Zahl der Tonnenkilometer			1,549,368	1,668,291
Jede Tonne hat befahren	Kilometer		32.82	33.0
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen		2,137	2,301
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„		65	70
„ „ Reisenden „	Kilogr.		3.49	3.63
Viehtransport.				
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer	Franken		532.08	589.29
„ „ Stück	„		1.47	1.53
„ „ Tonnenkilometer	Centimes		27.82	27.80
Zahl der Tonnenkilometer			1,386,863	1,537,067
Gütertransport.				
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer (inkl. Lokalspesen)	Franken		19,763.83	19,637.05
„ „ Tonne	„		4.37	4.34
„ „ Tonnenkilometer (exkl. Lokalspesen)	Centimes		8.67	8.64
Zahl der Tonnenkilometer			157,124,369	156,888,568
„ „ Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.)			90,700,236	91,809,235
Jede Tonne hat befahren	Kilometer		47.97	47.82
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen		216,723	216,398
„ jeden Bahnkilometer kommen	„		4,518	4,525
„ „ Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen	„		1.76	1.74
Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer	Franken		37,088.88	37,925.09
Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer	„		1,802.95	2,072.38
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„		38,891.83	39,997.47

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Anzahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	946,658	2,821	19,994	7,457	15,149	16,086	7,237	15,171	4,700	40,038	1,559	10,704	3,849	112,233	234,183
Februar . . .	861,837	2,830	18,429	7,850	15,201	16,059	7,213	15,411	4,553	34,682	1,545	11,049	3,816	121,539	238,918
März . . .	945,456	3,411	19,729	7,770	17,098	19,705	8,439	16,723	5,225	41,322	1,788	13,296	6,716	157,894	295,976
April . . .	1,186,071	3,578	24,791	8,810	15,157	19,320	7,958	16,745	5,210	37,174	1,631	12,178	6,988	147,191	278,362
Mai . . .	1,205,065	4,127	29,830	17,274	16,307	20,320	9,100	16,574	5,116	36,970	1,776	12,744	6,382	161,680	304,243
Juni . . .	1,289,136	4,277	18,632	10,674	14,719	17,559	8,275	14,472	4,662	34,258	1,857	11,869	5,325	145,417	269,087
Juli . . .	1,463,547	5,416	19,958	10,737	14,478	16,285	8,121	13,859	4,537	32,785	2,370	11,304	5,534	149,574	269,584
August . . .	1,373,223	5,840	23,843	10,722	16,333	18,210	7,714	14,711	4,589	35,094	2,096	11,780	5,276	155,054	281,579
September . . .	1,381,860	5,592	31,560	9,642	15,299	18,153	8,075	13,552	4,353	34,062	1,983	11,781	6,031	139,873	262,804
Oktober . . .	1,227,460	5,057	29,028	11,653	17,354	27,391	12,684	21,516	5,304	37,224	3,329	42,348	6,225	151,326	336,354
November . . .	1,006,303	4,123	22,971	15,631	16,132	20,361	7,897	15,656	4,946	38,535	2,174	19,475	5,850	139,035	285,692
Dezember . . .	1,022,454	3,425	20,588	8,476	14,420	15,555	6,735	15,831	4,893	39,095	1,420	8,381	4,560	104,740	224,106
Total gegenüber 1899:	13,909,070	50,497	279,353	126,696	187,647	225,004	99,448	190,221	58,088	441,239	23,528	176,909	66,552	1,685,556	3,280,888
mehr . . .	379,695	3,295	17,697	—	—	—	3,026	—	801	—	—	26,494	—	—	5,376
weniger . . .	—	—	—	416	1,575	714	—	1,681	—	1,973	902	—	3,917	13,767	—

	Einnahmen													
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		per Bahnkilometer			
											1900		1899	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	649,989	13	49,616	50	27,646	91	1,020,686	98	1,747,939	52	2,410	95	2,325	69
Februar . . .	594,251	—	48,648	10	27,251	96	1,022,957	45	1,693,108	51	2,335	32	2,346	19
März . . .	712,589	17	60,345	80	32,983	72	1,283,531	28	2,089,449	97	2,882	—	2,859	64
April . . .	961,203	21	69,397	88	33,201	60	1,197,642	62	2,261,445	31	3,119	24	2,933	24
Mai . . .	989,277	21	78,466	84	36,987	98	1,279,483	20	2,384,215	23	3,288	57	3,312	46
Juni . . .	1,246,701	34	82,742	38	29,087	22	1,179,354	14	2,537,885	08	3,500	53	3,298	21
Juli . . .	1,496,712	49	114,185	55	32,072	32	1,155,769	56	2,798,739	92	3,860	33	3,743	73
August . . .	1,452,080	08	128,574	50	42,055	29	1,216,927	60	2,839,637	47	3,916	74	3,738	58
September . . .	1,299,431	92	107,514	76	63,219	74	1,186,167	70	2,656,334	12	3,663	91	3,475	28
Oktober . . .	1,029,560	55	90,253	59	39,788	33	1,451,572	77	2,611,175	24	3,601	62	3,557	82
November . . .	695,071	11	71,479	21	34,634	66	1,222,356	40	2,023,541	38	2,791	09	2,879	92
Dezember . . .	743,444	19	60,056	33	28,304	85	1,020,412	53	1,852,217	90	2,554	79	2,618	12
Total gegenüber 1899:	11,870,311	40	961,281	44	427,234	58	14,236,862	23	27,495,689	65	37,925	09	37,088	88
mehr . . .	584,250	81	72,442	91	41,474	94	—	—	606,254	90	836	21	—	—
weniger . . .	—	—	—	—	—	—	91,913	76	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

				Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
	*	*	*	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Personen	Gepäck	Vieh						Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Aarau	128,548	502	2,359	17,255	15,707	32,962	- 8,870	- 2,348	20	20
2. Affoltern a. A.	67,270	255	578	5,409	9,362	14,771	- 3,272	- 2,404	44	48
3. Affoltern b. Z.	7,372	14	39	4,561	5,112	9,673	+ 951	+ 491	188	63
4. Altenburg-Rheinau	13,544	16	45	449	1,401	1,850	+ 428	- 177	168	159
5. Altnau	24,797	71	237	1,481	1,587	3,068	+ 1,265	+ 564	122	137
6. Altstetten	172,715	241	197	11,165	29,494	40,659	- 1,135	+ 1,639	8	16
7. Amriswil	77,687	469	3,475	6,220	14,775	20,995	+ 5,825	+ 231	37	34
8. Andelfingen	45,598	143	1,398	2,054	3,018	5,072	+ 1,539	- 493	63	104
9. Arbon	142,532	584	595	5,169	25,029	30,198	+ 19,518	- 3,652	14	24
10. Arlen-Rielasingen	28,124	23	40	2,703	5,388	8,091	+ 285	- 1,401	109	75
11. Arnegg	20,886	54	2,117	657	4,632	5,289	+ 639	+ 141	142	101
12. Au (Zürich)	28,060	59	203	1,318	1,080	2,398	+ 2,347	- 411	110	146
13. Baar	80,175	143	2,869	4,426	8,439	12,865	- 4,617	- 317	36	51
14. Bäch	8,182	14	20	487	1,488	1,975	-	-	**	**
15. Baden	226,882	1,014	2,219	12,062	34,499	46,561	- 2,390	- 357	5	12
16. Baden-Oberstadt	30,846	81	144	7,697	4,120	11,817	+ 130	- 6,308	97	53
17. Bassersdorf	38,841	101	341	1,514	1,954	3,468	+ 963	- 317	77	133
18. Bendlikon-Kilchberg	107,129	91	52	972	8,136	9,108	+ 27,487	+ 2,161	25	70
19. Berlingen	10,724	34	62	832	700	1,532	- 186	- 88	177	164
20. Bilten	10,274	23	292	356	494	850	- 919	- 526	179	180
21. Birmensdorf	46,426	100	145	1,759	2,690	4,449	+ 447	- 162	60	114
22. Bischofszell	42,382	307	1,925	2,211	6,677	8,888	+ 2,444	- 455	69	71
23. Bonstetten	24,083	74	200	12,751	2,857	15,608	- 1,734	+ 352	125	46
24. Brugg	132,140	459	5,235	13,919	11,289	25,208	+ 5,116	+ 2,332	19	29
25. Buchs b. Aarau	15,517	-	-	-	-	-	+ 1,716	-	155	-
26. Buchs-Dällikon	8,434	22	56	91	214	305	- 354	- 55	186	189
27. Buchs (Zürich)	4,389	5	24	1,028	126	1,154	- 916	- 53	192	175
28. Büllach	105,343	227	3,030	5,335	12,534	17,869	+ 9,854	+ 463	26	42
29. Bürglen	44,496	106	1,627	4,847	9,783	14,630	+ 2,845	- 104	65	49
30. Cham	69,712	162	312	15,299	33,196	48,495	+ 3,866	+ 9,937	43	11
31. Dachsen	25,941	76	196	916	533	1,449	- 74	+ 99	118	167
32. Dätwil	13,737	48	92	1,290	2,319	3,609	+ 388	+ 63	167	131
33. Dielsdorf	20,751	102	900	2,339	1,838	4,177	- 1,312	- 574	143	120
34. Diesbach	11,800	14	42	890	1,604	2,494	+ 206	- 305	175	145
35. Diessenhofen	66,677	182	1,085	10,575	5,438	16,013	+ 54	- 3,768	45	43
36. Dietikon	136,399	187	546	8,295	13,933	22,228	- 261	- 2,802	16	32
37. Dietlikon	46,028	60	154	1,496	2,791	4,287	- 1,826	- 321	62	118
38. Döttingen-Klingnau	38,126	109	305	3,374	8,139	11,513	+ 170	+ 1,441	83	55
39. Dynhard	15,703	15	109	629	745	1,374	- 2,085	- 554	154	168
40. Ebikon	29,783	11	111	452	1,881	2,333	- 840	+ 849	105	147
41. Effretikon	112,908	78	1,165	2,046	2,298	4,344	+ 6,774	- 114	23	117
Übertrag	2,280,961	6,276	34,541	176,329	297,300					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billets, mit Verdoppelung der Retourbillets.

** Eröffnung am 1. Juni 1900.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Übertrag . . .	2,280,961	6,276	34,541	176,329	297,300					
42. Eglisau	30,357	108	791	1,107	855	1,962	+ 599	- 81	102	157
43. Egnach	39,598	98	261	2,682	5,342	8,024	+ 6,898	+ 2,234	75	77
44. Embrach-Rorbas . . .	84,929	161	371	9,499	22,962	32,461	+ 10,779	+ 13,450	34	22
45. Emmishofen-Egelshofen	22,723	100	146	11,899	9,595	21,494	- 1,827	- 2,803	130	33
46. Ennenda	23,117	60	33	908	7,066	7,974	+ 469	+ 1,622	128	80
47. Erlen	35,831	133	2,245	2,788	3,449	6,237	+ 2,364	+ 1,368	85	91
48. Erlenbach	60,993	142	85	746	2,429	3,175	+ 651	+ 343	48	135
49. Ermatingen	44,366	232	523	2,733	2,890	5,623	+ 4,602	+ 788	66	98
50. Eschenz	10,237	36	245	1,264	724	1,988	- 124	+ 435	180	155
51. Etzwilen	14,740	9	350	590	366	956	+ 1,420	- 1,208	157	179
52. Fehraltorf	30,746	103	666	1,733	3,345	5,078	+ 4,363	+ 421	98	103
53. Felben	36,125	55	1,275	3,201	1,864	5,065	+ 139	+ 1,646	84	105
54. Feldbach-Hombrechtikon	32,674	97	319	2,285	2,165	4,450	- 2,968	+ 90	91	113
55. Feuerthalen	21,133	51	348	1,399	5,189	6,588	- 1,901	+ 1,466	139	86
56. Frauenfeld	132,931	552	2,586	13,309	32,826	46,135	+ 4,035	- 1,239	18	14
57. Gisikon-Root	39,000	51	1,018	7,494	20,674	28,168	- 1,463	+ 2,743	76	25
58. Glarus	75,830	404	407	6,175	14,522	20,697	+ 3,364	- 2,032	39	36
59. Glatthbrugg	14,164	53	112	2,344	4,219	6,563	- 1,422	+ 1,304	161	87
60. Glatthfelden	13,819	48	52	829	2,066	2,895	+ 2,197	- 9	164	140
61. Gossau	26,333	59	2,122	970	8,931	9,901	+ 966	+ 1,869	116	62
62. Güttingen	20,964	67	230	1,308	2,314	3,622	- 852	- 1,030	140	130
63. Hauptwil	17,468	95	199	1,407	4,504	5,911	- 731	- 31	151	94
64. Hedingen	27,894	107	461	2,378	2,067	4,445	- 1,563	- 6	111	115
65. Hemmishofen	12,492	15	243	663	855	1,518	+ 592	+ 432	172	165
66. Henggart	38,725	92	744	2,233	1,612	3,845	+ 1,596	- 382	78	126
67. Herrliberg-Feldmeilen .	53,364	108	220	2,573	2,182	4,755	- 441	+ 199	53	109
68. Hettlingen	33,082	30	133	1,170	649	1,819	- 3,790	+ 30	90	160
69. Hinwil	27,589	108	380	1,455	6,549	8,004	+ 3,361	+ 251	112	78
70. Horgen	163,443	691	236	8,175	17,898	26,073	- 4,127	- 4,248	10	28
71. Horgen-Oberdorf . . .	41,887	46	97	1,011	2,793	3,804	- 2,244	+ 205	71	127
72. Horn	38,242	46	61	4,006	16,548	20,554	+ 3,912	+ 1,438	82	37
73. Hüntwangen-Wil . . .	13,990	162	585	2,137	1,161	3,298	+ 837	+ 64	162	134
74. Hunzenschwil	13,242	19	267	124	365	489	+ 28	+ 6	170	187
75. Jestetten	29,635	36	114	872	1,100	1,972	- 3,578	- 601	106	156
76. Illnau	28,192	88	509	1,245	3,695	4,940	+ 511	- 434	108	107
77. Islikon	58,288	87	313	4,413	5,188	9,601	- 2,692	+ 5,377	50	65
78. Kempten	22,111	144	153	2,549	8,104	10,653	- 2,781	- 1,564	133	57
79. Kemptthal	89,609	69	458	4,970	10,738	15,708	+ 2,887	+ 1,516	32	45
80. Kesswil	21,940	32	157	622	735	1,357	+ 2,646	- 202	135	170
Übertrag . . .	3,822,764	10,870	54,056	293,595	537,836					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
Übertrag . . .	3,822,764	10,870	54,056	293,595	537,836					
81. Killwangen . . .	42,470	36	132	596	3,301	3,897	- 4,030 +	967	68	123
82. Kloten . . .	56,589	175	261	1,133	1,638	2,771	+ 1,838 -	347	51	142
83. Knonau . . .	16,294	35	313	646	498	1,144	+ 818 -	56	153	176
84. Koblenz . . .	21,486	33	355	8,985	1,869	10,854	+ 666 -	507	137	56
85. Konstanz . . .	94,752	455	253	23,078	10,688	33,766	+ 9,769 +	6,320	30	19
86. Kradolf . . .	24,449	99	406	2,040	3,694	5,734	+ 2,769 +	118	123	97
87. Kreuzlingen . . .	31,938	207	348	4,284	7,522	11,806	- 647 +	531	92	54
88. Küssnacht . . .	109,387	234	141	1,437	5,096	6,533	- 9,236 -	306	24	88
89. Lachen . . .	46,144	210	5,526	3,498	6,624	10,122	+ 1,547 -	2,950	61	61
90. Langwiesen . . .	6,087	2	20	—	—	—	+ 396 —	—	189	—
91. Lenzburg . . .	29,173	105	839	3,613	6,822	10,435	+ 2,159 +	91	107	58
92. Linthal . . .	22,790	65	264	2,280	3,831	6,111	+ 677 -	208	129	93
93. Lottstetten . . .	9,124	18	34	673	379	1,052	- 2,633 -	37	184	177
94. Luchsingen . . .	30,309	58	131	711	3,710	4,421	+ 3,014 +	218	103	116
95. Luzern . . .	133,678	940	9,421	34,527	39,593	74,120	+ 5,789 -	2,401	17	6
96. Mägenwil . . .	4,906	19	71	1,599	1,518	3,117	- 61 -	1,259	191	136
97. Männedorf . . .	75,110	201	213	1,365	3,261	4,626	- 3,563 -	430	40	110
98. Märstetten . . .	38,461	82	2,294	8,885	9,768	18,653	+ 713 +	2,266	80	40
99. Mammern . . .	20,104	52	236	1,060	1,168	2,228	+ 328 +	504	146	149
100. Mannenbach . . .	12,097	40	117	507	460	967	- 301 +	1	174	178
101. Marthalen . . .	41,733	136	809	5,434	4,845	10,279	+ 4,081 -	5,667	72	59
102. Meilen . . .	92,703	168	207	2,240	5,666	7,906	+ 2,748 +	977	31	81
103. Mellingen . . .	25,588	135	317	6,415	2,336	8,751	- 765 -	6,277	119	72
104. Mettmenstetten . . .	31,255	131	194	2,514	3,275	5,789	- 2,024 -	849	96	96
105. Mitlödi . . .	21,983	34	20	532	3,014	3,546	+ 1,734 +	18	134	132
106. Müllheim-Wigoltingen . . .	48,325	151	1,702	10,878	16,085	26,963	+ 148 -	783	58	27
107. Münsterlingen-Scherzingen . . .	27,320	58	112	1,105	5,599	6,704	+ 916 +	171	113	85
108. Näfels-Mollis . . .	24,138	115	236	2,896	5,092	7,988	- 368 -	149	124	79
109. Netstal . . .	13,758	65	69	6,002	5,928	11,930	+ 1,522 -	12,365	166	52
110. Neuhausen (N. O. B.) . . .	72,896	160	313	4,655	9,127	13,782	+ 4,841 +	538	42	50
111. Nidfurn-Haslen . . .	18,305	24	33	574	2,425	2,999	+ 150 -	106	149	139
112. Niederglatt . . .	38,617	118	284	1,567	1,286	2,853	- 3,925 -	300	79	141
113. Niederhasli . . .	12,542	49	54	154	291	445	+ 1,035 -	134	171	188
114. N.- u. O.-Urnen . . .	22,645	47	110	585	1,948	2,533	- 1,598 +	75	131	144
115. Niederweningen . . .	14,947	90	755	17,125	6,385	23,510	- 269 -	4,464	156	31
116. Oberglatt . . .	31,927	100	392	297	482	779	- 3,993 -	184	93	181
117. Oberrieden . . .	41,437	60	118	1,399	3,221	4,620	+ 256 -	1,810	73	111
118. Oberrieden-Dorf . . .	14,269	29	32	387	901	1,288	- 2,665 -	319	158	173
119. Oberwezikon . . .	10,557	16	4	—	—	—	+ 6,354 —	—	178	—
120. Oberwinterthur . . .	33,318	20	89	822	2,238	3,060	- 1,672 -	770	89	138
Übertrag . . .	5,286,375	15,642	81,281	460,093	729,420					

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personen-zahl	Güter-gewicht
Übertrag . . .	5,286,375	15,642	81,281	460,093	729,420					
121. Örlikon *)	180,332	344	329	11,630	40,882	52,512	+ 3,451	- 10,474	7	10
122. Ossingen	14,249	44	1,113	1,078	3,945	5,023	+ 1,515	+ 1,779	159	106
123. Otelfingen	10,892	34	95	1,281	499	1,780	- 682	- 337	176	162
124. Othmarsingen	9,379	22	150	857	504	1,361	+ 594	- 2,360	183	169
125. Pfäffikon (Schwyz)	27,202	41	244	3,514	1,340	4,854	+ 1,813	- 3,565	114	108
126. Pfäffikon (Zürich)	44,854	265	607	2,980	12,935	15,915	- 2,846	- 530	64	44
127. Pfungen-Neftenbach	54,920	60	193	26,369	11,468	37,837	+ 1,869	- 532	52	17
128. Rafz	20,949	118	723	1,477	2,743	4,220	- 151	- 280	141	119
129. Ramsen	30,012	31	699	1,527	688	2,215	+ 637	+ 439	104	150
130. Rapperswil	34,091	151	747	3,642	5,850	9,492	- 1,385	+ 172	88	67
131. Reckingen	8,581	18	62	7,487	2,710	10,197	+ 859	- 665	185	60
132. Regensdorf-Watt	14,173	24	45	387	5,179	5,566	+ 345	- 4,864	160	99
133. Reichenburg	18,904	98	535	723	1,413	2,136	- 1,219	- 139	148	154
134. Richterswil	145,962	316	416	8,699	15,053	23,752	- 4,453	- 4,542	13	30
135. Romanshorn	168,467	649	827	105,983	45,742	151,725	+ 14,045	- 22,627	9	3
136. Rorschach	104,307	417	259	10,402	35,916	46,318	+ 15,454	+ 585	27	13
137. Rothkreuz	31,629	75	355	1,085	1,510	2,595	+ 1,245	- 623	95	143
138. Rümikon	7,561	27	136	8,148	331	8,479	- 380	+ 1,996	187	73
139. Rümlang	46,988	58	168	571	3,321	3,892	- 515	- 504	59	124
140. Rüschlikon	81,841	74	352	1,543	5,363	6,906	+ 52	- 1,603	35	84
141. Rüti (Glarus)	9,630	16	136	740	2,974	3,714	+ 1,569	+ 1,283	182	129
142. Rapperswil	89,566	52	88	823	1,348	2,171	+ 10,331	- 273	33	152
143. Schaffhausen	197,339	904	10,220	57,173	38,298	95,471	+ 9,694	+ 1,469	6	4
144. Schinznach	22,279	53	96	187	573	760	- 1,874	+ 192	132	182
145. Schlatt	16,957	16	35	4,969	2,101	7,070	- 782	+ 1,373	152	83
146. Schlattingen	12,102	15	273	1,474	188	1,662	+ 211	+ 118	174	163
147. Schlieren	102,783	80	88	32,353	59,915	92,268	+ 386	+ 14,269	28	5
148. Schöffliisdorf-Oberweningen	13,776	89	103	410	308	718	+ 422	+ 255	165	183
149. Schwanden	61,625	128	1,473	7,406	12,030	19,436	- 1,032	+ 454	47	38
150. Seebach	4,284	26	8	2,610	3,762	6,372	- 450	- 3,329	193	90
151. Seuzach	30,604	10	66	249	392	641	+ 358	+ 323	99	185
152. Siebnen-Wangen	38,264	110	983	2,591	5,462	8,053	- 1,833	- 1,840	81	76
153. Siggenthal	31,917	81	339	2,537	1,950	4,487	+ 1,595	- 741	94	112
154. Sihlbrugg	19,154	66	169	2,046	1,799	3,845	+ 1,895	- 105	147	125
155. Singen	30,489	41	6,336	15,336	17,355	32,691	+ 343	+ 5,121	100	21
156. Sitterthal	13,478	85	305	4,018	11,261	15,279	- 87	+ 391	169	47
157. Stäfa	97,216	423	304	2,027	7,087	9,114	- 4,073	- 673	29	69
158. Stammheim	21,431	74	1,954	3,985	2,137	6,122	+ 1,588	+ 1,521	138	92
159. Steckborn	35,583	134	355	2,895	2,958	5,853	+ 1,148	+ 1,303	86	95
Übertrag . . .	7,190,145	20,911	112,667	803,305	1,098,710					

*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Per- sonen- zahl	Güter- gewicht
Übertrag . . .	7,190,145	20,911	112,667	803,305	1,098,710					
160. Stein am Rhein . . .	43,878	145	583	3,386	6,258	9,644	+ 2,212	- 2,728	67	64
161. Steinmaur	12,487	74	330	17,584	625	18,209	+ 316	+ 935	173	41
162. Suhr	42,065	34	1,407	706	1,473	2,179	- 607	- 263	70	151
163. Sulgen	49,836	144	1,470	2,501	2,717	5,218	+ 701	+ 898	57	102
164. Tägerwilen	26,912	74	160	854	1,290	2,144	+ 733	- 755	115	153
165. Thalheim-Altikon . . .	20,314	55	331	1,289	621	1,910	+ 1,315	- 371	145	158
166. Thalwil	235,499	329	271	5,242	22,293	27,535	+ 8,267	- 1,064	4	26
167. Töss	13,863	106	22	10,111	24,334	34,445	- 424	+ 2,352	163	18
168. Turgi	114,747	111	326	3,277	4,582	7,859	- 10	- 538	21	82
169. Ürikon	25,452	45	190	1,561	2,233	3,794	- 1,654	+ 1,080	120	128
170. Ütikon	49,973	147	151	40,101	32,696	72,797	+ 3,462	+ 8,622	56	7
171. Urdorf	30,359	101	45	620	680	1,300	+ 4,289	- 204	101	171
172. Uttwil	23,668	60	182	710	577	1,287	+ 1,975	+ 30	127	174
173. Wädenswil	156,344	551	624	10,381	20,592	30,973	+ 1,963	- 1,159	12	23
174. Wallisellen	113,771	163	229	3,113	5,154	8,267	+ 771	- 1,141	22	74
175. Weiach-Kaiserstuhl . .	18,190	86	421	2,821	1,223	4,044	+ 40	+ 239	150	121
176. Weinfelden	77,447	328	3,320	7,289	13,699	20,988	+ 4,620	+ 2,165	38	35
177. Wettingen	34,445	52	135	1,881	3,658	5,539	- 960	+ 512	87	100
178. Wezikon	24,011	65	465	1,543	4,890	6,433	+ 967	+ 42	126	89
179. Wiesendangen	65,128	23	222	857	1,383	2,240	+ 2,710	+ 31	46	148
180. Wildegg	59,643	88	317	38,327	17,126	55,453	+ 225	- 6,908	49	9
181. Winterthur	567,408	1,962	4,916	67,308	166,726	234,034	+ 20,542	- 4,852	2	2
182. Wülflingen	21,558	40	24	1,819	7,532	9,351	- 2,849	- 140	136	68
183. Würenlos	20,599	57	34	166	329	495	- 2,688	- 462	144	186
184. Ziegelbrücke	10,068	24	273	717	573	1,290	- 1,403	+ 309	181	172
185. Zollikon	52,772	29	35	483	1,017	1,500	+ 465	- 126	54	166
186. Zürich (Hauptbahnhof)*	1,511,950	9,688	9,882	150,211	376,350	526,561	- 1,663	- 52,291	1	1
187. Zürich-Enge	240,366	825	364	3,807	5,719	9,526	- 6,561	+ 633	3	66
188. Zürich-Letten	26,328	55	36	130	535	665	- 2,674	+ 230	117	184
189. Zürich-Stadelhofen . .	160,027	941	183	—	—	—	- 281	—	11	—
190. Zürich-Tiefenbrunnen .	39,830	91	115	10,648	57,180	67,828	+ 6,490	- 249	74	8
191. Zürich-Wiedikon . . .	73,678	444	53	—	—	—	- 8,092	—	41	—
192. Zürich-Wollishofen . .	51,903	125	199	4,588	14,680	19,268	- 5,483	- 3,100	55	39
193. Zug	139,137	427	1,257	14,589	27,164	41,753	+ 8,754	+ 1,134	15	15
194. Zurzach	25,279	187	376	1,447	2,558	4,005	+ 1,635	+ 429	121	122
195. Zweidlen	3,305	9	49	547	1,236	1,783	- 17	+ 17	194	161
Bötzbergbahn und fremde Bahnen .	875,001	8,872	97,512	1,241,497	527,003	1,768,500	+ 26,502	+ 1,710		
General-Abonnements . . .	950,165	—	—	—	—	—	+ 62,867	—		
Rundfahrten	503,416	—	—	—	—	—	+ 63,451	—		
Fahrpoststücke über 5 Kgr.	—	—	—	12,848	12,848	25,696	—	+ 812		
Transitverkehr	208,103	3,029	40,177	812,624	812,624	1,625,248	+ 24,254	+ 104,270		
Total	13,909,070	50,497	279,353	3,280,888	3,280,888					

* Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab- gegangen	An- gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Interner Verkehr.	9,970,365		9,970,365	694,693		694,693	6,437,404	57	4,015,722	49
II. Direkter Verkehr.										
Bötzbergbahn	94,487	98,859	193,346	49,856	105,613	155,469	336,716	79	716,214	20
Vereinigte Schweizerbahnen . .	441,229	361,828	803,057	150,335	109,250	259,585	993,865	12	979,062	42
Rhätische Bahnen	8,827	6,716	15,543	342	26	368	50,187	52	4,969	06
Rorschach-Heiden-Bahn	4,284	1,885	6,169	2,741	3,192	5,933	12,213	19	19,423	19
Appenzellerbahn	11,678	9,592	21,270	—	—	—	28,512	49	425	96
Appenzeller Strassenbahn	1,722	1,619	3,341	—	—	—	5,127	35	—	—
Frauenfeld-Wil-Bahn	3,188	3,884	7,072	—	—	—	8,226	71	1,355	59
Tössthalbahn	16,527	14,195	30,722	16,340	12,444	28,784	37,284	39	94,054	90
Sihlthalbahn	3,451	3,319	6,770	27,455	12,584	40,039	4,200	36	98,462	09
Südostbahn	72,401	25,919	98,320	7,907	7,455	15,362	103,719	73	51,230	90
Gotthardbahn	65,203	45,777	110,980	22,174	76,232	98,406	175,492	78	456,447	56
Rigibahnen	10,138	664	10,802	—	—	—	22,033	20	—	—
Vierwaldstätter-See	17,272	146	17,418	—	—	—	31,431	48	—	—
Stansstad-Engelberg-Bahn	990	168	1,158	—	—	—	4,447	84	—	—
Pilatus-Bahn	87	—	87	—	—	—	260	15	—	—
Schweiz. Centralbahn	102,545	103,618	206,163	65,004	45,902	110,906	435,640	71	720,355	50
Aargauische Südbahn	25,706	36,077	61,783	8,867	3,365	12,232	52,054	19	60,164	75
Schweiz. Seethalbahn	22,290	22,890	45,180	6,168	4,329	10,497	57,536	97	67,674	20
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn .	827	760	1,587	2,525	1,967	4,492	4,156	00	28,191	48
Oensingen-Balsthal-Bahn	362	413	775	1,097	2,372	3,469	2,099	35	24,521	81
Emmenthalbahn	410	900	1,310	7,440	8,887	16,327	3,389	32	88,400	79
Burgdorf-Thun-Bahn	324	567	891	1,926	879	2,805	2,041	46	18,627	40
Jura-Simplon-Bahn	45,001	36,068	81,069	67,647	92,682	160,329	235,172	61	901,919	72
Thuner- und Briener-See	441	537	978	17	2	19	4,923	94	246	70
Berner Oberlandbahnen	809	65	874	172	34	206	4,800	54	2,881	49
Thunerseebahn	1,876	1,422	3,298	2,679	664	3,343	13,034	36	23,739	97
Spiez-Erlenbach-Bahn	180	139	319	534	449	983	1,260	86	6,871	47
Jura-Neuchâtelois	665	484	1,149	975	548	1,523	3,248	38	13,030	27
Italienische Bahnen	7,746	5,811	13,557	14,157	33,844	48,001	37,021	99	195,799	34
Grossh. bad. Staatsbahnen	66,872	54,099	120,971	18,328	183,325	201,653	187,935	49	714,946	03
Elsass-Lothringische Bahnen . . .	16,835	13,204	30,039	5,640	17,887	23,527	80,018	28	75,168	82
Südwestdeutsche Bahnen	2,388	2,280	4,668	4,213	73,188	77,401	18,681	44	264,393	59
Kgl. Sächsische Staatsbahnen . . .	410	266	676	1,047	3,133	4,180	5,023	54	36,316	29
„ Württemberg. „	15,792	15,093	30,885	13,413	21,715	35,128	106,078	91	167,123	23
„ Bayerische „	11,940	7,701	19,641	8,186	25,395	33,581	136,737	90	238,978	04
Österreichisch-Ungar. Bahnen . . .	21,437	12,363	33,800	4,145	49,447	53,592	93,836	05	642,323	72
Norddeutsche Bahnen	*	*	*	2,087	123,944	126,031	*		454,533	54
Belgische Bahnen	**	**	**	2,037	42,604	44,641	**		134,189	65
Niederländische Bahnen	*	*	*	1,934	371	2,305	*		6,392	22
Französische Bahnen	**	**	**	764	4,634	5,398	**		22,563	96
Saarkohlen Verkehr	—	—	—	—	174,208	174,208	—	—	414,025	60
Übertrag	.	.	11,956,033	.	.	2,455,416	9,735,815	96	11,760,747	94

* Unter „Südwestdeutsche Bahnen“ enthalten.

** Unter „Elsass-Lothringische Bahnen“ enthalten.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab- gegangen	An- gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag			11,956,033			2,455,416	9,735,815	96	11,760,747	94
III. Transit-Verkehr.										
Bötzbergb.-Ostschweiz. Bahnen	24,150	17,103	41,253	31,801	18,926	50,727	141,792	00	207,833	82
„ -Central- u. Westschweiz. Bahnen	5,823	2,224	8,047	2,081	1,031	3,112	9,437	03	5,433	37
Ostschweiz. Bahnen unter sich	14,692	4,238	18,930	12,342	5,510	17,852	41,093	72	32,089	92
Ostschweiz. B.-Gotthardb. u. Italien	7,085	5,238	12,323	10,517	67,682	78,199	27,194	08	221,683	36
„ „ -Central- u. West- schweiz. Bahnen	17,523	21,361	38,884	54,504	57,502	112,006	148,976	16	443,513	30
„ „ -Frankreich u. weiter	1,325	3,492	4,817	96	3,532	3,628	34,288	56	8,384	65
Central- u. Westschweiz. Bahnen unter sich	9,260	9,460	18,720	1,869	2,406	4,275	10,790	61	6,436	09
Central- u. Westschweiz. Bahnen-Gotthardb. u. Italien	184	204	388	408	754	1,162	573	18	565	72
Schweiz. B.-Bad. Staatsbahnen	4,913	25,327	30,240	5,589	98,717	104,306	67,634	21	301,912	97
„ „ -Elsass-Lothr. Bahnen	3,033	9,137	12,170	1,599	8,486	10,085	45,277	20	25,288	72
„ „ -Südwest- u. Norddeutschland, Belgien u. Niederlande	214	2,465	2,679	3,804	208,747	212,551	14,775	51	470,998	17
„ „ -Württemb. u. Sachsen	2,643	13,666	16,309	15,284	23,095	38,379	48,128	79	145,045	40
„ „ -Bayer. Staatsbahnen	1,921	5,171	7,092	8,723	23,902	32,625	35,510	01	231,255	91
„ „ -Österreich-Ungarn	5,574	7,833	13,407	4,573	51,282	55,855	67,900	04	296,508	77
Internationaler Verkehr	32,083		32,083	50,473	37,389	87,862	350,523	76	283,201	14
IV. Verschiedenes.										
Coupons für kombinierbare Rund- fahrt-Billette	348,878		348,878	—	—	—	791,799	83	—	—
Militär-Transporte mit Gutscheinen	34,464		34,464	*	*	*	44,116	31	69,121	25
General-Abonnements	950,165		950,165	—	—	—	1,078,253	30	—	—
General-Billette	41,344		41,344	—	—	—	58,306	49	—	—
Beamten-Billette	319,231		319,231	—	—	—	76,751	65	—	—
Hülfbedürftige Fremde	1,613		1,613	—	—	—	2,654	44	—	—
Fahrpoststücke über 5 Kgr.	—		—	12,848		12,848	—	—	154,076	31
Total			13,909,070			3,280,888	12,831,592	84	14,664,096	81

* In den einzelnen Verkehren enthalten.

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
					Übertrag	11,013,277	149,776,000	1,502,330	35,664,339
1	3,268	3,268	2,033	2,033	41	57,262	2,347,742	26,948	1,104,868
2	117,511	235,022	15,495	30,990	42	20,396	856,632	25,061	1,052,562
3	495,122	1,485,366	21,292	63,876	43	37,216	1,600,288	12,654	544,122
4	859,842	3,439,368	37,591	150,364	44	19,064	838,816	26,931	1,184,964
5	963,746	4,818,730	18,557	92,785	45	52,706	2,371,770	31,281	1,407,645
6	826,020	4,956,120	38,637	231,822	46	26,525	1,220,150	210,642	9,689,532
7	705,412	4,937,884	21,644	151,508	47	28,328	1,331,416	27,135	1,275,345
8	529,538	4,236,304	39,480	315,840	48	135,564	6,507,072	66,888	3,210,624
9	677,000	6,093,000	45,870	412,830	49	25,685	1,258,565	74,978	3,673,922
10	396,600	3,966,000	24,597	245,970	50	240,292	12,014,600	107,146	5,357,300
11	518,470	5,703,170	26,252	288,772	51	19,671	1,003,221	28,374	1,447,074
12	283,605	3,403,260	15,550	186,600	52	11,298	587,496	48,374	2,515,448
13	398,402	5,179,226	22,017	286,221	53	12,837	680,361	17,150	908,950
14	241,900	3,386,600	18,668	261,352	54	42,827	2,312,658	36,600	1,976,400
15	213,036	3,195,540	24,383	365,745	55	15,451	849,805	14,215	781,825
16	210,311	3,364,976	51,509	824,144	56	42,232	2,364,992	80,419	4,503,464
17	244,143	4,150,431	19,078	324,326	57	44,586	2,541,402	23,969	1,366,233
18	210,241	3,784,338	18,911	340,398	58	207,472	12,033,376	49,801	2,888,458
19	211,376	4,016,144	27,034	513,646	59	7,320	431,880	10,413	614,367
20	107,722	2,154,440	49,850	997,000	60	5,079	304,740	7,274	436,440
21	258,584	5,430,264	18,000	378,000	61	15,676	956,236	29,414	1,794,254
22	122,193	2,688,246	52,873	1,163,206	62	13,595	842,890	12,045	746,790
23	279,586	6,430,478	33,117	761,691	63	9,196	579,348	25,806	1,625,778
24	150,824	3,619,776	74,555	1,789,320	64	5,681	363,584	11,409	730,176
25	123,637	3,090,925	17,963	449,075	65	11,240	730,600	12,684	824,460
26	116,649	3,032,874	16,915	439,790	66	6,354	419,364	15,898	1,049,268
27	631,925	17,061,975	59,439	1,604,853	67	9,249	619,683	12,033	806,211
28	90,521	2,534,588	40,947	1,146,516	68	20,345	1,383,460	52,696	3,583,328
29	112,106	3,251,074	26,736	775,344	69	22,882	1,578,858	10,611	732,159
30	229,662	6,889,860	100,329	3,009,870	70	6,704	469,280	49,094	3,436,580
31	54,425	1,687,175	28,787	892,397	71	10,818	768,078	8,844	627,924
32	276,051	8,833,632	140,092	4,482,944	72	19,426	1,398,672	30,044	2,163,168
33	19,736	651,288	40,898	1,349,634	73	3,639	265,647	32,425	2,367,025
34	82,150	2,793,100	80,576	2,739,584	74	12,658	936,692	15,697	1,161,578
35	68,944	2,413,040	89,845	3,144,575	75	2,334	175,050	7,993	599,475
36	78,505	2,826,180	32,918	1,185,048	76	2,026	153,976	3,592	272,992
37	23,019	851,703	15,466	572,242	77	47,568	3,662,736	29,014	2,234,078
38	28,124	1,068,712	28,551	1,084,938	78	2,522	196,716	4,934	384,852
39	22,917	893,763	25,910	1,010,490	79	5,782	456,778	16,353	1,291,887
40	30,454	1,218,160	39,965	1,598,600	80	1,812	144,960	6,242	499,360
Übertrag	11,013,277	149,776,000	1,502,330	35,664,339	Übertrag	12,294,595	219,335,590	2,815,411	108,535,225

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	12,294,595	219,335,590	2,815,411	108,535,225	Übertrag	12,569,416	243,785,334	3,146,945	140,725,357
81	12,617	1,021,977	9,567	774,927	121	345	41,745	2,703	327,063
82	4,960	406,720	6,549	537,018	122	337	41,114	626	76,372
83	66,557	5,524,231	30,593	2,539,219	123	642	78,966	815	100,245
84	3,126	262,584	5,823	489,132	124	310	38,440	4,552	564,448
85	20,049	1,704,165	16,643	1,414,655	125	429	53,625	1,913	239,125
86	7,948	683,528	43,746	3,762,156	126	827	104,202	84,100	10,596,600
87	1,546	134,502	1,434	124,758	127	797	101,219	2,393	303,911
88	2,415	212,520	3,961	348,568	128	954	122,112	2,455	314,240
89	37,564	3,343,196	5,871	522,519	129	1,278	164,862	190	24,510
90	1,561	140,490	5,333	479,970	130	871	113,230	989	128,570
91	7,898	718,718	20,669	1,880,879	131	151	19,781	350	45,850
92	5,000	460,000	2,310	212,520	132	200	26,400	989	130,548
93	5,107	474,951	5,428	504,804	133	6,553	871,549	369	49,077
94	3,016	283,504	4,338	407,772	134	490	65,660	1,130	151,420
95	1,825	173,375	2,300	218,500	135	278	37,530	163	22,005
96	4,754	456,384	1,635	156,960	136	61	8,296	144	19,584
97	1,689	163,833	5,088	493,536	137	95	13,015	749	102,613
98	10,937	1,071,826	3,950	387,100	138	40	5,520	78	10,764
99	5,328	527,472	6,560	649,440	139	267	37,113	92	12,788
100	1,651	165,160	7,543	754,300	140	77	10,780	1,387	194,180
101	2,018	203,818	7,613	768,913	141	7,684	1,083,444	11,278	1,590,198
102	1,056	107,712	2,427	247,554	142	109	15,478	148	21,016
103	6,924	713,172	5,450	561,350	143	16	2,288	51	7,293
104	934	97,136	1,487	154,648	144	123	17,712	86	12,384
105	10,490	157,350	38,482	4,040,610	145	175	25,375	39	5,655
106	1,525	161,650	7,259	769,454	146	319	46,574	723	105,558
107	29,245	3,129,215	6,022	644,354	147	821	120,687	520	76,440
108	722	77,976	5,536	597,888	148	798	118,104	292	43,216
109	525	57,225	1,876	204,484	149	306	45,594	401	59,749
110	1,034	113,740	7,286	801,460	150	86	12,900	26	3,900
111	697	77,367	1,631	181,041	151	212	32,012	91	13,741
112	676	75,712	1,168	130,816	152	172	26,144	316	48,032
113	4,778	539,914	29,560	3,340,280	153	412	63,036	12	1,836
114	955	108,870	3,407	388,398	154	39	6,006	11	1,694
115	2,761	317,515	3,393	390,195	155	1,260	195,300	471	73,005
116	946	109,736	3,255	377,580	156	178	27,768	168	26,208
117	618	72,306	6,069	710,073	157	16	2,512	52	8,164
118	1,762	207,916	2,916	344,088	158	18	2,844	1	158
119	502	59,738	4,507	536,333	159	8	1,272	9	1,431
120	1,105	132,600	2,849	341,880	160	35	5,600	11	1,760
Übertrag	12,569,416	243,785,334	3,146,945	140,725,357	Übertrag	12,597,205	247,591,143	3,267,838	156,240,708

Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
Übertrag	12,597,205	247,591,143	3,267,838	156,240,708	Übertrag	12,598,326	247,774,763	3,268,040	156,274,191
161	323	52,003	6	966	181	—	—	—	—
162	148	23,976	25	4,050	182	—	—	—	—
163	137	22,331	11	1,793	183	—	—	—	—
164	38	6,232	16	2,624	184	—	—	—	—
165	87	14,355	18	2,970	185	2	370	—	—
166	337	55,942	90	14,940	186	—	—	—	—
167	1	167	2	334	187	—	—	—	—
168	—	—	15	2,520	188	2	376	—	—
169	4	676	1	169	189	—	—	—	—
170	1	170	4	680	190	—	—	—	—
171	—	—	1	171	191	—	—	—	—
172	38	6,536	3	516	192	—	—	—	—
173	—	—	3	519	General- Abonne- ments	950,165	26,130,221	—	—
174	3	522	1	174					
175	—	—	3	525	General- Billette	41,344	2,691,013	—	—
176	2	352	1	176	Beamten- Billette	319,231	6,279,274	—	—
177	—	—	1	177					
178	1	178	—	—	Fahrpost- Stücke über 5 Kg.	—	—	12,848	614,377
179	—	—	1	179					
180	1	180	—	—					
Übertrag	12,598,326	247,774,763	3,268,040	156,274,191	Total	13,909,070	282,876,017	3,280,888	156,888,568

8. Verkehr nach Warengattungen.

	1899	1900	Gegenüber 1899	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte, sowie Kleie	309,184	293,833	—	15,351
2. Mehl und Mühlenfabrikate	59,207	58,370	—	837
3. Teigwaren, Brot und sonstige Backwaren	7,081	6,363	—	718
4. Kartoffeln	31,631	28,128	—	3,503
5. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	16,477	17,633	1,156	—
6. Obst, frisches	18,795	59,180	40,385	—
7. Obst, gedörrtes	4,877	3,168	—	1,709
8. Südfrüchte, frische und getrocknete	7,550	7,041	—	509
9. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret	8,023	7,188	—	835
10. Käse und Zieger	17,226	17,955	729	—
11. Butter, auch Kunstbutter (Margarin-B.) u. Schweinefett	4,952	4,941	—	11
12. Eier	10,082	11,652	1,570	—
13. Kaffee und Kaffeesurrogate	8,947	9,046	99	—
14. Zucker, raffiniert	45,906	42,604	—	3,302
15. Rohzucker	1,862	827	—	1,035
16. Tabak, roh und fabriziert	5,225	3,571	—	1,654
	557,025	571,500	14,475	—
II. In flüssigem Zustande				
17. Milch und Rahm, frisch	25,256	26,014	758	—
18. Milch und Rahm, sterilisiert, konserviert und kondensiert	7,118	9,304	2,186	—
19. Wein und gestampfte Weintrauben	98,070	88,622	—	9,448
20. Most (Obstmot)	2,885	4,604	1,719	—
21. Bier	50,043	48,255	—	1,788
22. Mineralwasser	4,864	4,135	—	729
23. Brantwein und Liqueur (exkl. Sprit)	2,930	2,766	—	164
	191,166	183,700	—	7,466
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
24. Umzugsgut (gebrauchter Hausrat und Effekten)	26,139	30,357	4,218	—
25. Hausrätliche Gegenstände, neue, nicht in andern Tit. genannte, Bücher, Musikinstrumente, Kunstgegen- stände u. dgl.	9,476	9,110	—	366
	35,615	39,467	3,852	—
	783,806	794,667	10,861	—
B. Brennmaterialien:				
26. Brennholz und Holzkohlen	42,737	49,926	7,189	—
27. Torf	3,713	4,213	500	—
28. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Koaks	618,388	688,410	70,022	—
	664,838	742,549	77,711	—
C. Baumaterialien:				
29. Steine, auch Marmor, rohe (Sp.-T. III)	144,019	128,604	—	15,415
30. Steine, auch Marmor, bearbeitete, Steinhauerarbeiten aller Art (Sp.-T. II)	13,491	11,735	—	1,756
31. Steine, gebrannte (Sp.-T. III)	132,191	113,092	—	19,099
32. Schiefer	7,971	6,148	—	1,823
33. Sand und Kies	54,226	49,750	—	4,476
34. Asphalt	8,377	10,074	1,697	—
35. Cement, Kalk, gebrannter und Gips, gemahlener	178,750	155,837	—	22,913
36. Cement-Platten, -Röhren, -Steine, Cementwaren (Sp.-T. III)	14,623	12,772	—	1,851
37. Gipsdielen, Schilfbretter, Spreutafeln, Holzvollebretter, Korksteine und Korksteinplatten	3,594	4,102	508	—
38. Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe	2,417	1,778	—	639
	559,659	493,892	—	65,767
Übertrag	2,008,303	2,031,108	22,805	—

Verkehr nach Warengattungen.

	1899	1900	Gegenüber 1899	
			mehr	weniger
Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	2,008,303	2,031,108	22,805	—
D. Metallindustrie:				
39. Eisen und Stahl, roh und alt, Eisen- und Stahlabfälle, Erze (Sp.-T. III)	71,769	74,755	2,986	—
40. Eisen und Stahl, façonnirt (Art. des Sp.-T. II)	127,844	102,544	—	25,300
41. Schienen und Schwellen samt Zubehör, neu, Bestandteile von Lokomotiven und Wagen	8,040	15,490	7,450	—
42. Eisen- und Stahlwaren (Art. des Sp.-T. I)	40,116	39,993	—	123
43. Blei und Zink	4,039	3,770	—	269
44. Unedle Metalle, als: Kupfer, Zinn u. dgl.	8,873	8,896	23	—
45. Maschinen und Maschinenteile	69,290	73,029	3,739	—
	329,971	318,477	—	11,494
E. Textilindustrie:				
46. Baumwolle, rohe und Baumwollabfälle (Sp.-T. I)	23,534	25,275	1,741	—
47. Baumwollgarne (inkl. Zwirn), roh, gefärbt und gebleicht	26,472	25,882	—	590
48. Baumwollgewebe, rohe, gefärbte und gebleichte, Baumwollwaren aller Art, auch Broderien und Stickereien	36,100	35,609	—	491
49. Wolle, roh oder gewaschen, Wollabfälle und Kunstwolle (Sp.-T. I)	6,922	5,294	—	1,628
50. Wollgarne, Wollgewebe und Wollwaren aller Art	7,719	8,952	1,233	—
51. Flachs, Hanf aller Art, Jute, Ramie, Chinagrass, Rhea	4,413	3,760	—	653
52. Garne, Gewebe und Waren von Flachs, Hanf u. dgl.	5,469	6,138	669	—
53. Seidenabfälle, Cocons	485	616	131	—
54. Seide, roh u. gezwirnt, Chappe, Stoffe u. Waren von Seide	14,863	14,215	—	648
	125,977	125,741	—	236
F. Gerberei:				
55. Felle und Häute	7,924	8,047	123	—
56. Rinde und Lohe	6,413	5,772	—	641
57. Gerbstoffe, andere als Rinde	785	906	121	—
58. Leder und Lederwaren	8,211	8,357	146	—
59. Gerbereiabfälle	2,193	2,224	31	—
	25,526	25,306	—	220
G. Glas- und Thonfabrikation:				
60. Fenster- und Tafelglas (Sp.-T. I)	7,320	6,362	—	958
61. Hohlglaswaren (Sp.-T. II)	12,804	10,620	—	2,184
62. Porzellan- und Thonwaren des Sp.-T. II	6,377	5,975	—	402
63. Thonröhren und Thonwaren des Sp.-T. III	7,251	6,463	—	788
	33,752	29,420	—	4,332
H. Papierfabrikation:				
64. Lumpen, Papierabfälle und altes Papier	9,995	9,617	—	378
65. Holzstoff, Holzzellstoff (Cellulose), Strohstoff	15,083	13,108	—	1,975
66. Papier, Karton und Pappen (Klassen A und B)	17,406	18,501	1,095	—
67. Packpapier und Packpappe des Sp.-T. I	10,883	11,850	967	—
	53,367	53,076	—	291
I. Strohindustrie:				
68. Strohwaren aller Art	864	1,326	462	—
K. Holzindustrie:				
69. Holz, mitteleuropäisches (Bau-, Werk- und Nutzholz), in Blöcken, Stämmen und Stangen (Sp.-T. III)	76,783	73,820	—	2,963
70. Holz, mitteleuropäisches, geschnitten, als: Balken, Bretter, Latten, auch Schwellen (Sp.-T. III)	139,296	125,740	—	13,556
71. Holz, anderes als mitteleuropäisches (Sp.-T. I)	6,185	2,862	—	3,323
72. Parquetteriewaren und grobe Bauschreinerarbeiten	10,348	10,037	—	311
73. Holzwaren, grobe, des Sp.-T. III	4,774	4,230	—	544
74. Übrige nicht genannte Holzwaren	9,583	11,195	1,612	—
	246,969	227,884	—	19,085
Übertrag	2,824,729	2,812,338	—	12,391

Verkehr nach Warengattungen.

	1899	1900	Gegenüber 1899	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	2,824,729	2,812,338	—	12,391
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
75. Erden aller Art (exkl. Farberden)	11,420	15,404	3,984	—
76. Farberden (Erdfarben)	2,417	2,738	321	—
77. Farbhölzer in Blöcken und Stücken oder gemahlen	1,220	1,476	256	—
78. Sumach	396	418	22	—
79. Farben aller Art (exkl. Erdfarben)	7,264	6,512	—	752
80. Salzsäure	4,649	4,993	344	—
81. Schwefelsäure	9,644	9,663	19	—
82. Andere ätzende Säuren, exkl. flüssige Phosphorsäure in Fässern	4,066	4,113	47	—
83. Spirit	10,495	10,153	—	342
84. Soda und Sodalaug, Pottasche	18,445	21,060	2,615	—
85. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. I	18,836	18,221	—	615
86. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. III	3,099	3,691	592	—
87. Salze anderer Art, nicht besonders genannte	16,045	15,608	—	437
88. Schwefel	2,366	2,896	530	—
89. Stärke und Stärkemehl, Stärkezucker und Stärkesirup	4,920	5,251	331	—
90. Fette, nicht essbare, Fettwaren, Seifen und Kerzen	14,114	14,265	151	—
91. Teer und Pech des Sp.-T. III	6,329	7,378	1,049	—
92. Harze, Brauerharz, Kolophonium und Pech des Sp.-T. I	1,508	1,482	—	26
93. Mineralöle, schwere (Sp.-T. III)	3,547	3,397	—	150
94. Mineralöle, andere, als: Petroleum, Naphta, Benzin, Ligroin etc.	39,264	39,687	423	—
95. Öle, vegetabilische	9,667	8,367	—	1,300
96. Tierhaare aller Art	1,327	1,570	243	—
97. Seegras, Waldgras, Alpengras, Alpha, Espartogras	1,917	1,672	—	245
98. Cichorienwurzeln	557	542	—	15
99. Samen und Sämereien aller Art, exkl. Getreide	2,852	3,526	674	—
100. Heu und Stroh, auch Torfstreu	20,457	18,881	—	1,576
101. Ölkuchen und Kraftfuttermittel aller Art	5,383	5,214	—	169
102. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel des A.-T. 14	47,628	47,380	—	248
103. Rohmaterialien zur Düngerfabrikation und Düngemittel, andere	15,241	16,092	851	—
104. Eis	41,274	9,716	—	31,558
	326,347	301,366	—	24,981
M. Hilfsmittel zum Transport:				
105. Eisenbahnfahrzeuge, auf eigenen Rädern laufend	7,951	11,982	4,031	—
106. Andere Fahrzeuge	10,846	8,302	—	2,544
107. Leere Gebinde und Emballagen	37,040	39,552	2,512	—
	55,837	59,836	3,999	—
N. Nicht rubrizierte Waren:				
108. Einzelsendungen	14,068	13,366	—	702
109. Wagenladungen	20,109	21,971	1,862	—
	34,177	35,337	1,160	—
Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen	34,422	72,011	37,589	—
	68,599	107,348	38,749	—
Gesamttotal	3,275,512	3,280,888	5,376	—

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Durchschnittl. Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Transport-Einnahmen der eigenen Linien											Verschiedene Einnahmen per Bahnkilom.
	Personen	Gepäck	Güter	Personen per Personen-kilometer	Gepäck per Tonnen-kilometer	Güter per Tonnen-kilometer	Zugskilometer	per Wagen-sachenkilom.	per Bahnkilometer				Total		
									Personen	Gepäck	Vieh	Güter			
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Cts.	Cts.	Cts.	Fr.	Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1878	391	265,108	1,140	171,173	4.40	53.84	9.27	5.40	18.32	11,668	614	426	17,750	30,458	1,982
1879	401	251,578	1,158	167,377	4.48	54.32	9.23	5.65	19.19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031
1880	469	226,700	1,115	153,025	4.52	55.15	9.34	5.53	19.23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833
1881	540	205,463	1,017	132,836	4.51	55.77	9.38	5.31	19.45	9,274	567	358	13,618	23,817	1,770
1882	541	205,808	1,036	144,206	4.55	56.08	9.17	5.43	19.67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963
1883	541	243,308	1,124	146,610	4.41	56.90	8.90	5.57	20.01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992
1884	541	201,292	1,123	144,703	4.50	56.48	8.83	5.03	19.10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905
1885	541	211,450	1,189	144,014	4.48	56.90	8.45	4.89	18.81	9,474	676	543	13,149	23,842	2,445
1886	564	209,269	1,198	148,955	4.46	61.85	8.54	4.86	18.88	9,334	741	567	13,795	24,437	2,427
1887	564	213,280	1,178	151,065	4.44	61.78	8.41	4.76	18.30	9,470	730	464	13,775	24,439	1,665
1888	564	218,533	1,216	172,516	4.43	59.25	8.06	4.87	18.21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685
1889	564	236,002	1,333	178,904	4.46	56.39	8.16	5.00	18.73	10,525	752	491	15,955	27,723	1,685
1890	564	250,947	1,387	180,508	4.45	56.48	8.44	4.80	18.57	11,176	783	483	16,412	28,854	1,616
1891	567	253,182	1,428	182,291	4.37	56.40	8.47	4.55	18.01	11,055	805	464	16,571	28,895	1,651
1892	633	274,611	1,597	172,590	4.37	55.54	8.65	4.32	18.06	11,989	887	485	15,950	29,311	1,522
1893	633	290,934	1,688	186,967	4.33	55.88	8.55	4.47	18.08	12,585	943	533	17,018	31,079	1,791
1894	662	313,382	1,746	182,303	4.25	56.48	8.65	4.33	17.92	13,332	986	631	16,731	31,680	1,728
1895	686	320,891	1,831	185,941	4.23	56.74	8.76	4.36	17.92	13,745	1,039	551	17,195	32,530	1,670
1896	687	340,614	1,952	203,534	4.18	56.55	8.65	4.41	17.83	14,225	1,104	549	18,538	34,416	1,765
1897	709	352,093	1,988	204,490	4.18	56.57	8.78	4.37	17.94	14,707	1,125	551	18,858	35,241	1,702
1898	725	367,812	2,051	207,928	4.15	57.11	8.79	4.41	17.93	15,259	1,171	559	19,167	36,156	1,756
1899	725	373,625	2,137	216,723	4.17	57.37	8.67	4.52	17.86	15,567	1,226	532	19,764	37,089	1,803
1900	725	390,174	2,301	216,398	4.20	57.62	8.64	4.54	17.77	16,373	1,326	589	19,637	37,925	2,072

Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 725 Kilometern, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometern. Die absolute Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug am Ende des Berichtjahres 809 Kilometer, der Jahresdurchschnitt ebensoviel.

1. Ausgaben.

1899			1900					
Betriebene Bahnlänge 809 Kilometer			Betriebene Bahnlänge 809 Kilometer			Differenz gegen 1899		
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.
710,585	56	3.83	I. Allgemeine Verwaltung	747,468	87	3.83	+ 36,883	31
3,111,672	78	16.77	II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn . .	2,865,953	71	14.66	- 245,719	07
6,028,511	02	32.50	III. Expeditions- und Zugsdienst	6,212,025	93	31.78	+ 183,514	91
6,404,780	65	34.52	IV. Fahrdienst	7,409,379	17	37.90	+1,004,598	52
2,297,023	92	12.38	V. Verschiedene Ausgaben	2,312,811	11	11.83	+ 15,787	19
18,552,573	93	100	 Totalausgaben	19,547,638	79	100	+ 995,064	86

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Betriebsdienstes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres erzeugt eine Vermehrung von Fr. 995,064. 86 Cts. Es kostete der Zugskilometer vergleichsweise:

1898	1899	1900
Fr. 2. 78 Cts.	Fr. 2. 73 Cts.	Fr. 2. 81 Cts.

Während das Kapitel „Unterhalt und Aufsicht der Bahn“ eine Minderausgabe von Fr. 245,719. 07 Cts. erzeugt, stehen derselben Mehrausgaben von im ganzen Fr. 1,240,783. 93 Cts. gegenüber, so dass, wie eingangs erwähnt, eine Mehrausgabe von Fr. 995,064. 86 Cts. bleibt. Im einzelnen werden die Mehr- und Minderausgaben, soweit grössere Beträge in Frage kommen, wie folgt begründet:

Die Mehrausgaben: Fr. 162,600. — durch Gehaltserhöhungen, Fr. 100,400. — durch Personalvermehrung bei der Centralverwaltung wegen Erstellung der sectionsweisen Ertragsberechnungen und beim Fahrdienst infolge Einführung neuer Schnellzüge, Fr. 19,600. — durch Mehraufwand für die Bekleidung, Fr. 44,000. — durch Mehraufwand für fremde Gemeinschaftsbahnhöfe, Fr. 32,000. — durch Mehraufwand für Beleuchtung und Wasserkonsum in den grössern Bahnhöfen, Fr. 21,700. — Mehrerfordernis für Beleuchtung und Beheizung der Personenwagen, Fr. 110,000. — durch vermehrten Unterhalt des Rollmaterials wegen Vermehrung der Fahrleistungen, endlich der grösste Posten von Fr. 756,000. — auf dem Kapitel „Brennmaterial für Lokomotiven“ hauptsächlich infolge der Kohlenvertierung, dann auch wegen Mehrkonsum infolge Vermehrung der Fahrleistungen, auch durchschnittlich per Lokomotivkilometer war der Brennmaterialverbrauch etwas grösser als im Vorjahre.

Die Minderausgaben: Fr. 73,600. — auf Betriebsrechnung für Unterhalt des Bahnkörpers und Fr. 213,400. — auf Erneuerungsfonds, weil der Geleiseumbau grossenteils durchgeführt ist.

In Nachstehendem geben wir einen Ausweis über die um Fr. 213,431.59 Cts. niedrigern Materialkosten für Erneuerung des Oberbaues gegenüber dem Vorjahr. Die bezüglichlichen Kosten verteilen sich auf:

	Schienen und Befestigungsmittel		Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen		Weichen, Kreuzungen u. Drehscheiben etc.		Total	
	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen
	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.
Einzelauswechslung . .	155,149. 64*)	47,964. 69	192,230. 06*)	8,737. 41	19,504. 89	2,151. 79	366,884. 59	58,853. 89
Streckenumbau	137,093. 88	63,127. 41	103,512. 35	11,234. 48	37,945. 29	2,940. 09	278,551. 52	77,301. 98
*) Hievon sind Verstärkung:	292,243. 52	111,092. 10	295,742. 41	19,971. 89	57,450. 18	5,091. 88	645,436. 11	136,155. 87
	÷ 111,092. 10		19,971. 89		5,091. 88		136,155. 87	
Schienenbefestigungsmittel . . . Fr. 12,737. 01	181,151. 42		275,770. 52		52,358. 30		509,280. 24	
Schwellen „ 27,517. 38								
	Fr. 40,254. 39							
hiez u:								
Gemeinschaftsbahnhöfe								
Ausgaben	4,761. 04		5,186. 65		4,021. 30		13,968. 99	
„	185,912. 46		280,957. 17		56,379. 60		523,249. 23	
abzüglich:								
Gemeinschaftsbahnhöfe								
Einnahmen	10,445. 50		10,772. 48		7,679. 90		28,897. 88	
Summe	175,466. 96		270,184. 69		48,699. 70		494,351. 35	

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr vorgenommen:

von	Eisenschienen	Profil II	auf neue Stahlschienen	Profil V mit neuen eisernen Schwellen .	311 m
„	„	III	„ „ „	V „ „ „ „	279 „
„	„	S. N. B.	„ „ „	V „ „ „ „	2,664 „
„	„	Profil V	„ „ „	V „ „ „ „	5,281 „
„	Stahlschienen	Profil V	„ „ „	V mit neuen Holzschwellen	324 „
„	„	V	„ „ „	V mit Eisenschwellen	405 „
„	Eisenschienen	VI	„ „ „	V mit neuen Holzschwellen	396 „
„	„	III	mittelg. „	V „ „ „ „	288 „
„	„	II	„ „ „	V mit mittelg. Eisenschwellen	182 „
„	„	III	„ „ „	V „ „ „ „	231 „
„	„	II	„ „ „	V mit Belassung der Holzschwellen	1,308 „
„	„	III	„ „ „	V „ „ „ „	479 „
„	„	V	„ „ „	V „ „ „ „	416 „
Zusammen Haupt- und Nebengeleise					12,564 m

mit 38 Weichenverbindungen, gegen 26,045 m mit 84 Weichenverbindungen im Vorjahr.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	1899	1900
Übertrag vom Vorjahre	25 Fälle	120 Fälle
Neu hier angebracht	2778 „	2741 „
Von fremden Bahnen überwiesen	1274 „	1267 „
Total	4077 Fälle	4128 Fälle
Erledigt im Berichtsjahre	3957 „	4111 „
Unerledigt blieben	120 Fälle	17 Fälle

Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V C 4 beziffern sich auf

	1899	1900
	Fr. 64,016. 92 Cts.	Fr. 65,298. 11 Cts.

Davon sind abzurechnen an Rückvergütungen von anderen Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös von beschädigten und unbezogenen Gütern

	1899	1900
	„ 28,421. 79 „	„ 28,366. 34 „

Es bleibt somit eine Nettoausgabe von
gegenüber der reklamierten Summe von

	1899	1900
	Fr. 35,595. 13 Cts.	Fr. 36,931. 77 Cts.
	Fr. 235,020. — Cts.	Fr. 205,450. — Cts.

An Bruttoausgaben partizipieren:

	1899	1900
a) Gänzlicher Verlust	Fr. 22,727. 59 Cts.	Fr. 12,412. 18 Cts.
b) Beschädigungen	„ 32,322. 90 „	„ 39,858. 37 „
c) Verspätungen	„ 8,966. 43 „	„ 13,027. 56 „
	Fr. 64,016. 92 Cts.	Fr. 65,298. 11 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:

	1899	1900
a) Getreide	Fr. 3,419. 58 Cts.	Fr. 7,125. 61 Cts.
b) Mehl	„ 3,473. 54 „	„ 1,811. 04 „
c) Wein	„ 7,689. 90 „	„ 4,494. 21 „
d) Sprit und Öl	„ 6,076. 82 „	„ 5,230. 46 „
e) Kolonialwaren	„ 9,022. 90 „	„ 14,924. 92 „
f) Eisenwaren	„ 8,324. 17 „	„ 6,489. 66 „
g) Baumwollwaren	„ 7,345. 37 „	„ 9,615. 99 „
h) Holzwaren	„ 3,411. — „	„ 2,989. 61 „
i) Glaswaren	„ 3,413. 74 „	„ 4,534. 97 „
k) Diverse	„ 11,360. 51 „	„ 7,498. 54 „
Personenverkehr	„ 479. 39 „	„ 583. 10 „
	Fr. 64,016. 92 Cts.	Fr. 65,298. 11 Cts.

2. Statistik des Betriebsdienstes.

Lokomotiven: Bestand: Im Berichtsjahr wurden 4 Schnellzugslokomotiven der Serie A^{2/4} T Compound (No. 113—116) und 6 Güterzugslokomotiven der Serie C³ T Compound (No. 389—394) dem Betriebe übergeben, dagegen zwei, grössere Reparaturen nicht mehr lohnende Lokomotiven der Serie A³ (No. 159 und 160), zu Lasten des Erneuerungsfonds, abzüglich des Altmaterialwertes, vom Konto „Rollmaterial“ abgeschrieben, es waren somit zu Ende des Berichtsjahres 237 Stück vorhanden, gegenüber 229 im Vorjahr.

Leistungen: Von diesen Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 197 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Dienstenteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 180, wovon 152 im Strecken- und 28 im Rangierdienst. Jene 197 Lokomotiven haben im ganzen 8,480,508 Kilometer, nämlich im Fahrdienst*) 7,445,994 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 Kilometer berechnet) 1,034,514 Kilometer zurückgelegt. (1899: 8,324,702 Kilometer, wovon 7,290,446 im Fahr- und 1,034,256 im Rangierdienst).

Durchschnittlich waren in der Werkstätte 20 Lokomotiven (1899: 20 Stück).

Auf die einzelnen Sektionen verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

*) Die durch Lokomotiven der V. S. B. in den Arlbergzügen ausgeführten Kilometer (39,204) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen; ebenso nicht 308 Kilometer (204 Zugs- und 104 Vorspann- und Leerfahrtenkilometer), die durch die Lokomotiven anderer fremden Verwaltungen auf der Nordostbahn und 494 Kilometer, die durch eine ausgeliehene Nordostbahn-Lokomotive zurückgelegt worden sind.

Fahrleistungen der Lokomotiven pro 1900 exkl. Rangierdienst.

No.	Sektionen	Fahrplanmäßige Züge			Extrazüge		Total der Zugs-kilometer	Vorpann-kilometer	Nutz-kilometer	Material-transport-kilometer	Leer-fahrt-kilometer	Total der Kilometer
		Schnell- und Personen-zugs-kilometer	Güterzüge mit Personenbe-förderung-kilometer	Güterzüge-kilometer	Schnell- u. Personen-zugs-kilometer	Güterzüge-kilometer						
1	{ Romanshorn-Zürich-Aarau, Rorschach-Konstanz, Turgi-Waldshut }	1,512,094	202,339	310,976	14,212	*193,021	*2,232,692	*257,064	*2,489,756	3,114	35,208	*2,528,078
2	Winterthur-Schaffhausen . . .	146,885	10,154	14,476	261	300	172,076	3,874	175,950	361	2,152	178,463
3a	Oerlikon-Bülach-Oberglatt-Dielsdorf .	127,634	19,096	—	3,078	20,746	170,554	8,703	179,257	—	164	179,421
3b	Dielsdorf-Niederweningen . . .	29,200	—	—	—	57	29,257	—	29,257	—	11	29,268
4	Winterthur-Bülach-Koblentz . . .	272,917	45,607	60,458	1,420	15,093	395,495	7,828	403,323	128	3,765	407,216
5	Zürich-Richterswil-Glarus . . .	*502,637	25,461	*160,478	*5,282	*4,038	*697,396	24,542	*722,438	12	*2,153	*724,603
6	Glarus-Linthal . . .	52,667	7,824	2,032	230	1,200	63,953	3,268	67,221	—	4,018	71,239
7	Effretikon-Wezikon-Hinwil . . .	85,383	—	13,815	219	1,238	100,655	400	101,055	119	261	101,435
8a	{ Winterthur-Etzwilen-Konstanz, Etzwilen-Ramsen (Grenze) } . . .	279,975	40,215	64,144	239	39,670	424,243	36,284	460,527	1,107	5,423	467,057
8b	Ramsen (Grenze)-Singen . . .	*25,061	*17,218	2,149	—	4,423	*48,851	371	*49,222	72	259	*49,553
9	Sulgen-Gossau . . .	68,265	13,860	—	13	823	82,961	460	83,421	—	65	83,486
10	Niederglatt-Ofelfingen-Wettingen	73,365	—	—	114	597	74,076	152	74,228	—	22	74,250
11	{ Effretikon-Seebach-Ofelfingen-Wettingen-Sulz-Aarau } . . .	170,794	36,611	23,055	29	682	231,171	2,791	233,962	72	39	234,073
12	Zürich-Alstetten-Zug-Luzern . . .	444,539	15,465	88,174	1,345	*28,636	*578,159	*18,797	*596,956	27	1,835	*598,818
13	Zürich-Meilen-Rapperswil . . .	238,368	—	44,484	488	29,865	313,205	8,080	321,285	68	48	321,401
14	Etzwilen-Schaffhausen . . .	84,448	10,192	6,468	17	34	101,159	255	101,414	—	17	101,431
15a	Eglisau-Schaffhausen (schweiz. Strecke)	62,323	7,392	—	2,275	15,617	87,607	5,914	93,521	—	13	93,534
15b	Eglisau-Schaffhausen (bad. Strecke)	42,887	5,158	—	1,565	10,387	59,997	3,624	63,621	—	8	63,629
16	Thalwil-Zug . . .	121,682	—	24,737	2,712	*1,472	*150,603	20,082	*170,685	18	2,780	*173,483
	Total eigenes Netz	4,341,124	456,642	815,446	33,499	367,899	6,014,610	402,489	6,417,099	5,098	58,241	6,480,438
	Brugg-Basel . . .	393,906	96,355	228,564	2,064	54,704	775,593	41,901	817,494	—	139	817,633
	Koblentz-Stein . . .	85,745	26,951	10,010	26	1,333	124,065	601	124,666	—	—	124,666
	Total Bötzenbergbahn	479,651	123,306	238,574	2,090	56,037	899,658	42,502	942,160	—	139	942,299
	Gesamt-Total	4,820,775	579,948	1,054,020	35,589	423,936	6,914,268	444,991	7,359,259	5,098	58,380	7,422,737
	Führung der Arlbergzüge auf Teilstrecke der V. S. B. . .		18,854		—	—	18,854	—	18,854	—	—	18,854
	Aushilfe an schweiz. Bahnen .		1,281		1,201		2,482	1,874	4,356	15	32	4,403
	Total . . .		6,474,878		460,726		6,935,004	446,865	7,382,469	5,113	58,412	7,445,994
	plus 1900		6,327,317		456,900		6,784,217	441,131	7,225,348	11,002	54,096	7,290,446
	minus 1900		147,561		3,826		151,387	5,734	157,121	—	4,316	155,548

* Siehe Bemerkung auf vorstehender Seite.

Unterhaltskosten: Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

	1899	1900
Verbrauch an Steinkohlen	Kgr. 85,309,955	Kgr. 90,516,488
„ „ Tannenholz	Ster 2,312.2	Ster 2,527.78
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr.		
Steinkohle berechnet)	Kgr. 86,234,835	Kgr. 91,527,600
Verbrauch an Schmiermaterial	„ 185,085.5	„ 212,254
Kosten des Brennmaterials	Fr. 2,162,402. 13 Cts.	Fr. 2,843,273. 46 Cts.
„ „ „ per 100 Kilogramm	„ 2. 50 „	„ 3. 10 „
„ „ Schmiermaterials	„ 74,566. 78 „	„ 88,657. 68 „
„ „ „ per 1 Kilogramm	„ —. 40.28 „	„ —. 41.76 „
„ „ Putzmaterials, Beleuchtung, Verpackung,		
Wasserfassen und Streusand	„ 115,849. 28 „	„ 127,712. 87 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten	„ 731,677. 90*	„ 784,577. 13* „
Totalkosten	„ 3,084,516. 09* „	„ 3,844,221. 14* „

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Winterthur, Romanshorn, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Zug speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

	1899	1900
Verbrauch an Brennmaterial	Kgr. 8,393,350	Kgr. 8,483,550
„ „ Schmiermaterial	„ 18,877	„ 20,585
Kosten des Brennmaterials	Fr. 210,469. 44 Cts.	Fr. 263,538. 60 Cts.
„ „ Schmiermaterials	„ 7,605. 12 „	„ 8,598. 27 „
„ für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung,		
Wasserfassen und Streusand	„ 11,518. 90 „	„ 12,299. 41 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten	„ 90,142. 40* „	„ 93,339. 72* „
Totalkosten	„ 319,735. 86* „	„ 377,776. —* „

Wagen: Bestand.

Personenwagen: Zu Ende des Jahres 1899 waren vorhanden 669 Personenwagen mit 1604 Achsen und 29,155 Sitzplätzen; hiezu kamen im Laufe des Berichtsjahres 1900: 38 Personenwagen mit 114 Achsen und 2160 Sitzplätzen, zwei vierachsige Wagen wurden ausrangiert, so dass sich auf Ende 1900 ein Bestand ergab von 705 Personenwagen mit 1710 Achsen und 31,201 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen: Im Berichtsjahre wurden 5 gedeckte und 1 offener Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, dagegen kamen neu hinzu: 155 offene Güterwagen mit 310 Achsen und 2325 Tonnen Tragfähigkeit, so dass der Bestand am Ende des Berichtsjahres betrug: 3,384 Wagen mit 6,770 Achsen und 39,755 Tonnen Tragfähigkeit.

*) In diesen Summen sind die zum Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Dampfeylindern, Achsen, Rädern und Bandagen, sowie zum Umbau der 4 Zwillingslokomotiven A²T No. 51, 52, 55 und 56 in Compoundsystem zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 66,155. 21 Cts. (1899: 46,819. 81) inbegriffen, dagegen nicht enthalten Fr. 39,955. 68 Cts., welche zur Abschreibung der zwei ausrangierten Lokomotiven aufgewendet wurden.

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen bzw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen: An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:

a) Auf eigenen Linien:

	1899		1900	
Personenwagen	51,289,056		52,106,127	
Gepäck- und Güterwagen	32,330,954	83,620,010*	32,744,656	84,850,783*
b) Auf fremden Bahnen:				
Personenwagen	9,355,252		9,608,438	
Gepäck- und Güterwagen	51,441,569	60,796,821	55,802,632	65,411,070
Total		144,416,831		150,267,115

2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:

Personenwagen	7,615,046		10,516,238	
Gepäck- und Güterwagen	76,780,900		77,880,125	
Schweiz. Bahnpostwagen	8,008,394	92,404,340	8,057,926	96,454,289

3. Von Nordostbahnwagen und fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn:

	176,024,350	181,305,072
--	-------------	-------------

Unterhaltskosten: Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Betriebsjahre auf 14,585 Kgr., wofür Fr. 3,371.52 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 14,321 Kgr. mit einer Ausgabe von Fr. 3,458.85 Cts. im Vorjahre. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 12,430.9 Achsen-Kilometer zurückgelegt (1899: 12,291.9).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 804,046.14 Cts. (1899: Franken 724,970.80 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandage nzu Lasten des Erneuerungs-fonds verausgabten Fr. 12,197.32 Cts. (1899: Fr. 6,345.23 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten Fr. 42,171.44 Cts. für die Abschreibung von 2 Personen- und 6 Güterwagen.

	1899	1900
*) exkl. die Leistungen { der Werkzeugwagen	5,204 Km.	6,224 Km.
{ des Gastransportwagens	1,190 "	1,316 "
{ des Sandwagens	444 "	5262 "

a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.

I. Lokomotiven.

	Fahrdienst							Rangierdienst		
	A ² , A ² T und B ² T	A ² /4 T	A ³ u. A ³ T	B ³ T, C ² T u. C ³ T	E ² u. F ³	Total		1899	1900	
	1899		1900							
a) Stand und Leistungen.										
Zahl der Lokomotiven	87	16	23	72	11	200	209	29	28	
Zurückgelegte Wegstrecke mit Bahnzügen Km.	3,333,183	793,675	1,047,986	2,136,987	70,638	7,225,962	7,382,469			
im Materialtransport "	2,459	—	70	1,825	759	11,002	5,113			
in Leerfahrten "	30,362	562	2,885	21,363	3,240	53,482	58,412			
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	3,366,004	794,237	1,050,941	2,160,175	74,637	7,290,446	7,445,994	752,868	744,972	
" " Rangierkilom. der Zugslokom.	114,876	8,436	37,560	123,270	5,400	—	—	281,388	289,542	
Total Lokomotivkilometer:	3,480,880	802,673	1,088,501	2,283,445	80,037	—	—	1,034,256	1,034,514	
Im täglichen Durchschnitt										
Fahrkilometer { 1900	9,221.9	2,176.0	2,879.3	5,918.3	204.4		20,399.9		2,834.3	
" "										

* In diesen Ziffern sind die Betreffnisse der Zugslokomotiv-Rangierkilometer inbegriffen.

** In diesen Ziffern sind die durch V.-S.-B.-Lokomotiven beförderten Wagenachsenkilometer: 1899 = 959,388; 1900 = 1,479,160 nicht inbegriffen.

II. Personenwagen.

A. Stand und Leistungen.															
Betriebsjahr	Anzahl der Wagen				Anzahl der Achsen	Sitzplätze der Wagen				Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert					
	achträdige	sechsrädige	vierrädige	Total		im einzelnen			im ganzen	Personen- gewicht	Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast			
						I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse				im ganzen	im ganzen	per Bahn- kilometer	per Achsenkilometer
1900	43	214	448	705	1710	1,459	7,980	21,762	31,201	23,776,533	310,160,527	333,937,060	412,777	5.332	
1899	45	176	448	669	1604	1,365	7,768	20,022	29,155	22,702,103	292,786,462	315,488,565	389,973	5.355	

B. Unterhaltskosten.											
Betriebsjahr	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung	
		im ganzen	per Achsen- kilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Aus- gaben für Material	per Achsenkilometer		Ausgaben für Material	Kosten per Achsen- kilometer
								Schmiere	Aus- gaben		
Franken	Centimes	in Prozenten der Einnahmen	Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	Franken	Centimes			
1900	61,714,565	324,210.98	0.525	2.42	62,622,365	5,037.6	1,164.52	0.0804	0.0018	120,009.94	0.199
1899	60,644,308	303,876.39	0.501	2.41	58,904,102	4,792	1,157.38	0.0813	0.0019	98,167.51	0.166

B. Unterhaltskosten.

Betriebsjahr	Achsen- kilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsen- kilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung	
		im ganzen	per Achsen- kilometer	in Prozent der Einnahmen		Material	Aus- gaben für Material	per Achsenkilometer		Ausgaben für Material	Kosten per Achsen- kilometer
								Schmiere	Aus- gaben		
Franken	Centimes		Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes	Franken	Centimes			
1900	61,714,565	324,210.98	0.525	2.42	62,622,365	5,037,6	1,164.52	0.0804	0.0018	120,009.94	0.199
1899	60,644,308	303,876.39	0.501	2.41	58,904,102	4,792	1,157.38	0.0813	0.0019	98,167.51	0.166

III. Gepäck- und Güterwagen.

A. Stand und Leistungen.													
Betriebsjahr	Anzahl					Tragkraft d. sämtl. Gepäck- u. Güter- wagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel.	Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert				
	Gepäck- wagen	Güter- wagen		Totalzahl					Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh	Eigen- gewicht der Wagen	Bruttolast		
		vierrädige	sechsrädige	vierrädige	der Wagen						der Achsen	im ganzen	per Bahn- kilomtr.
Tonnen					Tonnen								
1900	101	2	3,281	3,384	6,770	39,755	3.403	5.872	202,733,968	397,886,887	600,620,855	742,424	5.060
1899	101	2	3,132	3,235	6,472	37,492	3.3704	5.794	197,973,268	391,700,997	589,674,265	728,893	5.034
B. Unterhaltskosten.													
Betriebsjahr	Achsenkilom. der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremd. Bahnen	Reparaturkosten				Achsenkilom. der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials						
		im ganzen	per Achsen- kilometer	in Prozenten der Einnahmen	Material		Ausgaben für Material	Betreffs per Achsenkilom.					
								Schmiere	Ausgaben				
Franken	Centimes		Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes							
1900	88,547,288	479,835.16	0.541	2.58	118,682,707	9,547.4	2,207.00	0.0804	0.0018				
1899	83,772,523	421,094.41	0.502	2.26	117,120,248	9,529	2,301.47	0.0813	0.0019				

B. Unterhaltskosten.

Betriebsjahr	Achsenkilom. der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremd. Bahnen	Reparaturkosten			Achsenkilom. der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials			
		im ganzen	per Achsen- kilometer	in Prozent der Einnahmen		Material	Ausgaben für Material	Betreffnis per Achsenkilom.	
								Schmiere	Ausgaben
								Gramme	Centimes
								Franken	Centimes
Kilogr.	Franken	Gramme	Centimes						
1900	88,547,288	479,835.16	0.541	2.58	118,682,707	9,547.4	2,207.00	0.0804	0.0018
1899	83,772,523	421,094.41	0.502	2.26	117,120,248	9,529	2,301.47	0.0813	0.0019

b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1898	1899	1900
Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1898: 1899: 1900: 809 Kilometer im Durchschnitt.				
Gesamt-Betriebsausgaben	per Bahnkilometer Fr.	23,306.58	22,932.72	24,162.71
	„ Zugskilometer „	2.78	2.73	2.81
	„ Nutzkilometer „	2.61	2.56	2.64
	„ Lokomotivkilometer „	2.58	2.54	2.63
	„ Wagenachskilometer Cts.	11.05	10.58	10.78
I. Allgemeine Verwaltung	Bahnkilometer Fr.	863.09	878.35	923.95
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn	„ „	4,453.57	3,846.32	3,542.59
III. Expeditions- und Zugsdienst	„ „	7,599.27	7,451.80	7,678.64
IV. Fahrdienst:				
Im ganzen	Bahnkilometer „	7,583.48	7,916.91	9,158.68
	„ Zugskilometer Cts.	90.50	94.27	106.55
	„ Nutzkilometer „	84.97	88.64	100.36
	„ Lokomotivkilometer „	84.02	87.85	99.50
	„ Wagenachskilometer „	3.59	3.63	4.08
A. Personal	Zugskilometer „	29.21	29.51	30.52
	Nutzkilometer „	27.43	27.75	28.75
	Lokomotivkilometer „	27.12	27.50	28.50
	Wagenachskilometer „	1.16	1.13	1.17
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	Zugskilometer „	39.91	39.51	49.86
	Nutzkilometer „	37.47	37.15	46.96
	Lokomotivkilometer „	37.05	36.82	46.56
	Wagenachskilometer „	1.58	1.53	1.91
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	Zugskilometer „	20.79	24.70	25.37
	Nutzkilometer „	19.52	23.22	23.90
	Lokomotivkilometer „	19.30	23.01	23.70
	Wagenachskilometer „	0.83	0.95	0.97
D. Sonstige Ausgaben	Zugskilometer „	0.59	0.55	0.80
	Nutzkilometer „	0.55	0.52	0.75
	Lokomotivkilometer „	0.55	0.52	0.74
	Wagenachskilometer „	0.02	0.02	0.03
V. Verschiedene Ausgaben	Bahnkilometer Fr.	2,807.17	2,839.34	2,858.85
Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 50 und 51). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabentitel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:				
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. b. Erneuerung des Oberbaues		1898	1899	1900
per Bahnkilometer	Fr.	1,108.06	701.83	438.01
„ Nutzkilometer	Cts.	12.42	7.85	4.80
„ Lokomotivkilometer	„	12.28	7.79	4.76
„ Wagenachskilometer	„	0.53	0.33	0.19
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials				
per Bahnkilometer	Fr.	121.26	227.45	193.36
„ Nutzkilometer	Cts.	1.38	2.54	2.17
„ Lokomotivkilometer	„	1.34	2.52	2.16
„ Wagenachskilometer	„	0.05	0.10	0.09
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)				
per Bahnkilometer	Fr.	1,728.02	1,753.74	1,759.93
„ Nutzkilometer	Cts.	19.36	19.61	19.29
„ Lokomotivkilometer	„	19.15	19.46	19.12
„ Wagenachskilometer	„	0.82	0.80	0.79
C. Sonstige Ausgaben. (Verwendungen aus der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung und aus Versicherungsfonds.)				
per Bahnkilometer	Fr.	2.08	38.95	31.25
„ Nutzkilometer	Cts.	0.02	0.14	0.31
„ Lokomotivkilometer	„	0.02	0.13	0.33
„ Wagenachskilometer	„	0.01	0.02	0.01
Im ganzen	Fr.	2,959.42	2,721.97	2,427.55
	Cts.	33.16	30.47	26.60
	„	32.79	30.20	26.37
	„	1.41	1.25	1.08

	1898	1899	1900
Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer Centimes	1.0548	0.984	1.146
„ Zugskilometer „	1.1376	1.068	1.230
„ „ Putzmaterials „ Lokomotivkilometer „	1.475	1.530	1.651
„ „ „ Zugskilometer „	1.591	1.644	1.772
„ für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial:			
per Bahnkilometer Franken	3,558.77	3,669.24	4,572.42
„ Lokomotivkilometer Centimes	39.43	40.71	49.67
„ Zugskilometer „	42.55	43.75	53.33
„ Wagenachsenkilometer „	1.69	1.69	2.05
c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:			
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen Kilometer	17,578	17,857	17,622
und zwar jede Personenwagenachse „	35,819	37,635	36,367
„ Gepäck- und Güterwagenachse „	12,938	12,936	12,964
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von:			
Personenwagenachsen „	191.87	199.48	212.07
Gepäck-, Güter- und Bahnpostwagenachsen „	385.69	396.63	401.92
Gesamtwagenachsen „	577.57	596.11	614.00
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachsenkilometern fallen:			
auf Nordostbahnwagen Prozente	47.17	47.50	46.80
„ fremde Wagen „	52.83	52.49	53.20
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachsenkilometer Centimes	0.0033	0.0019	0.0018
Reparaturkosten per Bahnkilometer Franken	768.87	896.13	993.87
„ Wagenachse Ende Jahr „	78.83	89.64	94.29
„ Wagenachsenkilometer Centimes	0.448	0.502	0.535
d) Ausnützung der Wagen:			
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen			
durchschnittlich besetzt Prozente	28.47	28.26	27.72
Ausnützung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen Prozente	35.14	34.66	34.85

3. Chronologische Vergleichung

der

Betriebs-Ausgaben.

3. Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebe Bahn- länge	Ausgabe per										
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugsdienst		
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuer- ung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total
	Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 ¹⁾	59	2,737	4,753	464	5,217
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 ¹⁾	49	2,741	4,173	409	4,582
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 ¹⁾	46	2,358	3,762	352	4,114
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 ¹⁾	58	2,689	3,910	401	4,311
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 ¹⁾	55	2,791	4,014	411	4,425
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288
1895	770	651	117	768	1,502	1,263	1,007	110	3,882	5,807	725	6,532
1896	771	680	129	809	1,606	1,333	1,009	114	4,062	6,187	737	6,924
1897	793	722	129	851	1,663	1,328	896	118	4,005	6,561	820	7,381
1898	809	732	131	863	1,726	1,502	1,108	118	4,454	6,724	875	7,599
1899	809	763	115	878	1,721	1,317	702	106	3,846	6,623	829	7,452
1900	809	804	120	924	1,763	1,235	438	106	3,542	6,819	860	7,679

Bemerkungen:

¹⁾ 1879—1883 Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegriffen.

²⁾ Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegriffen.

³⁾ Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiete inbegriffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer										Ausgaben-		
Fahrdienst						Verschiedene Ausgaben				Im ganzen	Betreffnis per	
Personal	Material- verbrauch	Unterhalt des Roll- materials	Erneuerung des Roll- materials	Sonstige Aus- gaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwend- ungen aus Spezial- fonds	Total		Loko- motiv- kilometer	Wagen- achs- kilometer
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,804	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,48	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,632	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,89	10,28
1,944	2,707	1,299	280	46	6,276	1,503	994	409	2,906	20,364	2,46	10,82
2,118	2,940	1,455	223	48	6,784	1,783	1,112	152	3,047	21,626	2,52	10,71
2,379	3,211	1,567	312	49	7,518	1,657	1,035	10	2,702	22,457	2,52	10,93
2,448	3,344	1,621	121	49	7,583	1,728	1,077	2	2,807	23,306	2,58	11,05
2,479	3,318	1,846	227	47	7,917	1,754	1,047	39	2,840	22,933	2,54	10,53
2,624	4,286	1,982	198	69	9,159	1,760	1,068	31	2,859	24,163	2,63	10,78

4. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebsjahr	Durchschnittlich betriebene Bahnlänge	Zugs-kilometer	Wagenachsen-kilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittliche Stärke eines Zuges	Transport-einnahmen	Eigentliche Betriebs-ausgaben	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen	Betriebs-überschuss
	Kilo-meter				Achsen	Fr.	Fr.	0/0	Fr.
1884	541	2,560,294	67,446,821	12,93	26,61	12,881,941	6,115,349	47,47	6,766,592
1885	541	2,637,210	68,556,999	13,35	26,00	12,898,521	6,493,789	50,34	6,404,732
1886	564	2,833,226	73,192,359	13,76	25,88	13,782,708	6,877,949	49,90	6,904,759
1887	564	2,897,175	75,328,372	13,48	27,14	13,783,748	6,910,271	50,13	6,873,477
1888	564	3,008,582	80,531,809	13,73	28,43	14,661,459	7,282,866	49,67	7,378,593
1889	564	3,124,921	83,464,623	14,25	28,46	15,635,676	7,667,255	49,04	7,968,421
1890	564	3,389,949	87,653,305	16,47	25,86	16,273,650	8,624,815	53,00	7,648,835
1891	567	3,636,115	90,970,410	17,57	25,02	16,383,331	9,719,831	59,33	6,663,500
1892	633	4,295,999	102,746,513	18,41	24,12	18,553,646	11,112,224	59,89	7,441,422
1893	633	4,374,257	108,906,440	18,97	24,88	19,672,951	11,356,174	57,72	8,316,777
1894	662	4,736,441	117,061,762	19,63	24,72	20,971,950	11,318,645	53,97	9,653,305
1895	686	5,133,401	124,522,006	20,45	24,82	22,315,877	12,852,452	57,59	9,463,425
1896	687	5,357,159	132,617,154	21,34	24,76	23,643,585	13,611,491	57,57	10,032,094
1897	709	5,719,354	139,294,873	22,10	24,86	24,986,024	14,735,176	58,98	10,250,848
1898	725	5,939,641	145,814,000	22,45	24,55	26,213,179	15,728,813	60,00	10,484,366
1899	725	5,947,248	150,562,477	22,47	25,32	26,889,435	15,382,100	57,20	11,507,335
1900	725	6,054,018	154,761,549	22,88	25,56	27,495,690	16,156,367	58,76	11,339,323

der Schweizerischen Nordostbahn (Eigenes Netz) für die Jahre 1884—1900.

Überschuss der verschie- denen Ein- nahmen über die ver- schieden Ausgaben	Verzinsung und Amortisation der Anleihen	Nettolasten der ganzen Unter- nehmung	Jahres- Reinertrag	Per Zugkilometer					Per Wagenachsenkilometer					Betriebsjahr
				Transport- einnahmen	Betriebs- ausgaben	Betriebs- überschuss	Nettolasten	Reinertrag	Transport- einnahmen	Betriebs- ausgaben	Betriebs- überschuss	Nettolasten	Reinertrag	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	
286,168	6,342,671	6,056,503	710,089	5.03	2.38	2.65	2.37	0.28	19.10	9.07	10.03	8.98	1.05	1884
384,651	6,302,884	5,918,233	486,499	4.89	2.46	2.43	2.24	0.19	18.81	9.47	9.34	8.63	0.71	1885
817,386	6,406,987	5,589,601	1,315,158	4.86	2.42	2.44	1.97	0.47	18.83	9.40	9.43	7.63	1.80	1886
572,275	5,829,398	5,257,123	1,616,354	4.76	2.39	2.37	1.81	0.56	18.30	9.18	9.12	6.98	2.14	1887
1,370,464	5,344,300	3,973,836	3,404,757	4.87	2.42	2.45	1.32	1.13	18.21	9.05	9.16	4.93	4.23	1888
2,112,672	5,418,300	3,305,628	4,662,793	5.00	2.45	2.55	1.06	1.49	18.73	9.18	9.55	3.96	5.59	1889
3,033,590	5,574,592	2,541,002	5,107,833	4.80	2.54	2.26	0.75	1.51	18.57	9.84	8.73	2.90	5.83	1890
3,918,190	5,567,175	1,648,985	5,014,515	4.50	2.67	1.83	0.45	1.38	18.01	10.68	7.33	1.82	5.51	1891
2,450,837	5,698,712	3,247,875	4,193,547	4.32	2.59	1.73	0.76	0.97	18.06	10.82	7.24	3.16	4.08	1892
2,148,443	5,802,912	3,654,469	4,662,308	4.50	2.60	1.90	0.83	1.07	18.06	10.43	7.63	3.36	4.27	1893
1,325,848	5,975,779	4,649,931	5,003,374	4.43	2.39	2.04	0.98	1.06	17.92	9.67	8.25	3.98	4.27	1894
4,391,537	6,231,317	1,839,780	7,623,645	4.34	2.50	1.84	0.36	1.48	17.92	10.32	7.60	1.48	6.12	1895
÷ 33,709	6,361,598	6,395,307	3,636,787	4.41	2.54	1.87	1.20	0.67	17.83	10.27	7.56	4.82	2.74	1896
624,232	6,351,798	5,727,566	4,523,282	4.37	2.58	1.79	1.00	0.79	17.94	10.58	7.36	4.11	3.25	1897
÷ 287,935	6,712,334	7,000,269	3,484,097	4.41	2.65	1.76	1.18	0.58	17.98	10.79	7.19	4.80	2.39	1898
1,031,318	7,201,995	6,170,677	5,336,658	4.52	2.59	1.93	1.03	0.90	17.86	10.22	7.64	4.10	3.54	1899
765,575	7,342,958	6,577,383	4,761,940	4.54	2.67	1.87	1.09	0.78	17.77	10.44	7.33	4.25	3.08	1900

Zu umstehender neuer Tabelle 4 „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsergebnisse des eigenen Netzes für die Jahre 1884—1900“ haben wir Folgendes erläuternd zu bemerken:

Die „Eigentlichen Betriebsausgaben“ umfassen die sämtlichen Ausgaben der Titel I—IV, ferner diejenigen des Titels V. A 3, Mietzinse für fremdes Rollmaterial (unter Abzug der entsprechenden Einnahmenrubrik III. 1 c) und des Titels V. C der Betriebsrechnung. Von den hienach sich ergebenden Totalbeträgen sind sodann die Entschädigungen für die Besorgung des Betriebsdienstes auf Gemeinschaftsbahnen etc. gekürzt.

Die Ziffern der Kolonne „Überschuss der verschiedenen Einnahmen über die verschiedenen Ausgaben“ sind gebildet aus den verschiedenen Einnahmen (abzüglich des vorerwähnten Kapitels III 1 c), und den Ausgabentiteln V. A 1—2 der Betriebsrechnung. Ferners sind denselben beigelegt aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Einerseits die Einnahmen mit Ausschluss der Positionen 1 und 2. Andererseits die Ausgaben, ausgenommen diejenigen für Verzinsung der Anleihen, und die Marchzinse auf Voreinzahlungen neuer Anleihen, sowie die planmässigen Kapitalamortisationen in den Jahren 1884—1886, die in besonderer Kolonne erscheinen. Im weitem sind nicht in Ausgabe gestellt und dagegen dem Reinertrag zugezählt: Die Rücklagen für Erhöhungen des Aktienkapitals in den Jahren 1888—1891; die Verzinsung der Einzahlungen auf neue Aktien; die Wertabschreibungen auf noch im Betriebe befindlichen Dampfbooten auf dem Zürichsee (1889 Fr. 135,000 und 1890 Fr. 69,884. 90 Cts.); die von der Generalversammlung aus den Reinerträgen der Jahre 1886 und 1889/1890 bewilligten ausserordentlichen Zuschüsse an die Pensions- und Hilfskasse der Angestellten und endlich die Zuwendungen an die Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung.

Die Zusammenstellung beschränkt sich auf die Periode ab 1884, in der durch Einführung des neuen Rechnungsschemas es ermöglicht ist, die betreffenden Ziffern direkte aus der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

D. Gewinn- und Verlustrechnung.

Dieselbe erzeugt in Vergleichung mit derjenigen des Vorjahres folgendes Resultat:

	Einnahmen.			
		1900		1899
1. Aktivsaldo vom Vorjahr	Fr.	120,536. 23 Cts.	Fr.	145,711. 28 Cts.
2. Überschuss der Betriebseinnahmen	„	11,917,985. 16 „	„	11,958,312. 60 „
3. Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien	„	1,231,082. 52 „	„	1,199,566. 88 „
4. Ertrag verfügbarer Kapitalien	„	366,261. 78 „	„	290,547. 39 „
5. Zins für zum Bau neuer Linien etc. verwendete Kapitalien	„	4,043. — „	„	28,732. 55 „
6. Ertrag von Nebengeschäften	„	75,955. 27 „	„	93,348. 90 „
7. Zuschüsse aus den Spezialfonds	„	710,634. 87 „	„	984,017. 95 „
8. Zuwendung aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	„	52,028. 76 „	„	137,446. 38 „
9. Betriebs-Subventionen	„	39,375. — „	„	39,375. — „
10. Aus verschiedenen Quellen	„	117,574. 21 „	„	244,229. 76 „
		Fr. 14,635,476. 80 Cts.		Fr. 15,121,288. 69 Cts.

Ausgaben.		1900	1899
1. Kontokorrentzinse und Provisionen etc.	Fr.	25,221. 69 Cts.	Fr. 14,800. 76 Cts.
Hiezu: Emissionskosten des 4 ⁰ / ₀ Anleihe von 10 Mill.-Franken, d. d. 19. Mai 1899	"	— . — "	95,935. 20 "
2. Verzinsung der konsolidierten Anleihen	"	7,342,957. 50 "	7,201,994. 32 "
3. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften	"	13,214. 15 "	55,979. 86 "
4. Verwendungen zu Amortisationen und Abschreibungen	"	1,177,998. 73 "	1,094,457. 95 "
5. Einlagen in die Spezialfonds	"	1,150,000. — "	1,150,000. — "
6. Zuwendung an die Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	"	11,136. 71 "	1,361,832. 81 "
7. Verwendung zu verschiedenen Zwecken	"	32,471. 75 "	25,751. 56 "
8. Zur Verfügung der Aktionäre	"	4,882,476. 27 "	4,120,536. 23 "
	Fr.	14,635,476. 80 Cts.	Fr. 15,121,288. 69 Cts.

Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 1899 weisen auf der Ertrag verfügbarer Kapitalien mit Franken 75,714.39 Cts., der Ertrag von Nebengeschäften mit netto Fr. 25,372.08 Cts., sowie der Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien mit Fr. 31,515.64 Cts. Von letzterer Summe entfallen Fr. 16,663.58 Cts. auf die Bötzbahn, inkl. Linie Koblenz-Stein, Fr. 13,875.87 Cts. auf die aargauische Südbahn und Fr. 976.19 Cts. Minderdefizit auf die Linie Wohlen-Bremgarten.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien an diesen Gemeinschaftsbahnen beträgt für die Bötzbahn 6,93⁰/₀, für die Linie Koblenz-Stein 1,38⁰/₀, zusammen im Durchschnitt 6,06⁰/₀, gegen 5,95⁰/₀ im Vorjahr; für die Aargauische Südbahn 5,83⁰/₀ gegen 5,6⁰/₀ pro 1899. Im Durchschnitt verzinst sich die Kapitalbeteiligung von Fr. 21,190,000. — an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 5,81⁰/₀ gegen 5,66⁰/₀ im Vorjahre.

Die Zuschüsse aus den „Spezialfonds“ sowie aus der „Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung“ sind gleich den unter verschiedenen Rubriken der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Verwendungen aus den genannten Spezialrechnungen und sind in den Beilagen 1—4 zu den Jahresrechnungen detailliert ausgewiesen.

Der Mehraufwand für „Verzinsung der Anleihen“ von netto Fr. 140,963.18 Cts. ist auf die Mehrzinse für 12, statt 4 Monate im Vorjahr für das 4⁰/₀ Anleihen von 10 Millionen Franken d. d. 19. Mai 1899, sowie auf die Wirkung der Erhöhung des Zinsfusses für einen Teil der Subventionsdarleihen für die rechtsufrige Zürichseebahn und die Linie Thalwil-Zug, abzüglich des Wegfalls der Verzinsung für den im Vorjahre rückbezahlten Rest des Subventionsdarlehens für die Linie Glarus-Lintthal, zurückzuführen.

Die zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung verbuchten Abschreibungen am Baukonto mit Franken 17,998.73 Cts. betreffen endlich die nach Abzug des Erlöses für gewonnenes Material sich ergebenden Verluste auf den in Beilage 6 zu den Jahresrechnungen näher bezeichneten untergegangenen Anlagen mit Ausnahme der Brückenkonstruktionen und der beseitigten Objekte infolge Umbau und Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich, deren Abschreibung zu Lasten des Konto „Zu amortisierende Verwendungen“ vollzogen wurde.

E. Verschiedenes.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee. Verkehr und Einnahmen.

			Transportquantitäten				Einnahmen					
			1899		1900		1899			1900		
			Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.												
Einfache Fahrt	I. Platz . . .		11,939	8.41	13,887	8.59	25,430.	10	16.29	30,649.	21	17.38
"	II. " . . .		23,531	16.57	26,169	16.20	30,763.	12	19.70	34,617.	77	19.63
Hin- und Rückfahrt	I. " . . .		9,140	6.43	9,368	5.80	9,861.	09	6.32	10,716.	02	6.08
"	II. " . . .		30,888	21.74	34,428	21.31	21,463.	14	13.74	23,307.	79	13.22
Abonnementsbillette	I. " . . .		10,984	7.73	11,944	7.39	8,907.	93	5.70	8,933.	95	5.07
"	II. " . . .		6,266	4.41	7,166	4.43	3,657.	64	2.34	3,537.	21	2.00
Lustfahrtbillette	I. " . . .		16,242	11.43	20,242	12.53	30,964.	62	19.83	36,746.	51	20.88
"	II. " . . .		33,067	23.28	38,376	23.75	25,107.	47	16.08	27,850.	71	15.79
Total . . .			142,057	100	161,580	100	156,155.	11	100	176,359.	17	100
Rekapitulation nach Plätzen:												
I. Platz			48,305	34.00	55,441	34.31	75,163.	74	48.13	87,045.	69	49.36
II. "			93,752	66.00	106,139	65.69	80,991.	37	51.87	89,313.	48	50.64
Total . . .			142,057	100	161,580	100	156,155.	11	100	176,359.	17	100
II. Gepäcktransport			Tonnen		Tonnen							
			389		479		6,902.	32		8,470.	64	
III. Viehtransport.			Stück		Stück							
Klasse a, Pferde			149	5.12	167	10.18						
" b, schweres Vieh			523	17.95	406	24.74						
" c, leichtes "			416	14.28	209	12.74	2,969.	41		2,222.	31	
" d, Schweine			—	—	—	—						
" e, Kälber, Schafe und Ziegen			1,134	38.93	139	8.47						
Hunde			691	23.72	720	43.87						
Total . . .			2,913	100	1,641	100	2,969.	41		2,222.	31	
IV. Gütertransport.			Tonnen		Tonnen							
Eilgut			1,602	1.03	1,698	1.04						
Stückgut			11,755	7.55	12,047	7.40						
Massengut A			7,303	4.69	8,138	5.00						
" B			36,058	23.15	36,128	22.20	416,239.	00		432,037.	67	
Spezialtarif I			43,067	27.65	44,767	27.50						
" II			11,040	7.09	13,319	8.18						
" III			44,928	28.84	46,687	28.68						
Total . . .			155,753	100	162,784	100	416,239.	00		432,037.	67	
V. Verschiedenes							78.	20		108.	24	
Gesamttotal . . .							582,344.	04		619,198.	03	
Rekapitulation:												
Personentransport							156,155.	11	26.81	176,359.	17	28.48
Gepäcktransport							6,902.	32	1.19	8,470.	64	1.37
Viehtransport							2,969.	41	0.51	2,222.	31	0.36
Gütertransport							416,239.	00	71.48	432,037.	67	69.77
Verschiedenes							78.	20	0.01	108.	24	0.02
Total . . .							582,344.	04	100	619,198.	03	100

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver- schieden		Total- einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1900	161,580	176,359	17	479	8,470	64	1,641	2,222	31	162,784	432,037	67	108	24	619,198	03
1899	142,057	156,155	11	389	6,902	32	2,913	2,969	41	155,753	416,239	00	78	20	582,344	04
mehr als 1899	19,523	20,204	06	90	1,568	32	—	—	—	7,031	15,798	67	30	04	36,853	99
weniger „ „	—	—	—	—	—	—	1,272	747	10	—	—	—	—	—	—	—

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1900	Fr. 1. 09 Cts.	Fr. 17. 68 Cts.	Fr. 1. 35 Cts.	Fr. 2. 65 Cts.
1899	„ 1. 10 „	„ 17. 74 „	„ 1. 02 „	„ 2. 67 „

Die erhebliche Steigerung des Verkehrs und der Einnahmen rührt im Personenverkehre hauptsächlich vom Besuche der Weltausstellung in Paris und der Passionsspiele in Oberammergau, im Güterverkehr von einer normalen Verkehrssteigerung in allen Klassen und von einem wenn auch nicht sehr starken aber andauernden Obstverkehre her.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

1899				1900			Gegenüber 1899			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
10,000	—	2.14	1. Centralverwaltung und technische Leitung .	10,000	—	2.12	—	—	—	—
14,995	20	3.20	2. Besoldungen des Verwaltungspersonals .	15,546	30	3.30	551	10	—	—
150,731	69	32.20	3. Besoldungen und Ersparnisprämien des Schiffs- personals	156,884	18	33.30	6,152	49	—	—
2,544	75	0.54	4. Bekleidung desselben	3,843	75	0.82	1,299	—	—	—
3,349	52	0.72	5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	3,544	37	0.75	194	85	—	—
65,932	30	14.09	6/7. Ein- und Ausschiffen der Güter	69,013	60	14.65	3,081	30	—	—
112,126	34	23.95	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuch- tung und Beheizung der Schiffe	123,528	97	26.22	11,402	63	—	—
77,857	48	16.63	9. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung	56,149	07	11.92	—	—	21,708	41
11,490	38	2.45	10. Assekuranzprämien	12,912	72	2.74	1,422	34	—	—
19,088	20	4.08	11. Verschiedenes	19,719	73	4.18	631	53	—	—
468,115	86	100	Total	471,142	69	100	3,026	83	—	—

Nach vorstehender Übersicht sind im Berichtsjahr auf den meisten Kapiteln Mehrausgaben entstanden, die erheblichsten auf Kapitel 3 „Besoldungen“, infolge von Gehaltsaufbesserungen und grössern Nebenbezügen, ferner auf Kapitel 6/7 „Ein- und Ausschiffen der Güter“ durch vermehrten Güterverkehr und auf Kapitel 8 „Brennmaterial“ infolge grössern Brennmaterialverbrauchs wegen Vermehrung der Fahrleistungen und Kohlenvertheuerung. Das Kapitel 9, „Unterhalt der Schiffe“ erzeugt eine zufällige Ausgaben-Verminderung von Fr. 21,708. 41 Cts., so dass im Endergebnis eine Mehrausgabe von nur Fr. 3,026. 83 Cts. bleibt.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.

	1899					1900				
	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	582,344	04	4	69	—	619,198	03	4	70	—
Ausgaben	468,115	86	3	77	80.88	471,142	69	3	58	76.09
Vorschlag	114,228	18	—	92	19.62	148,055	34	1	12	23.91

Betriebsmaterial.

Im Bestande des Betriebsmaterials auf dem Bodensee ist im Berichtsjahre keine Änderung eingetreten. Derselbe war somit am Ende des Berichtsjahres folgender: 6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, 1 Trajektdampffähre und 1 eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.

a. Leistungen der Schiffe:					1899	1900
Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).						
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer				124,091	131,571
und zwar in	Zeitstunden				7,184	7,427
sonach per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer				17.27	17.72
Schleppboote. Solche durchliefen	"				108,035	109,035
b. Verbrauch an Brennmaterial: Holz					9.500	9.000
Steinkohlen	Tonnen				3,757.250	3,929.450
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen)					3,761.050	3,933.050
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogramm				30.309	29.893
" Zeitstunde	"				523.531	529.561
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken				105,330.21	116,290.64
per Kilometer	Centimes				84.88	88.39
" Zeitstunde	Franken				14.66	15.66
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen					10.319	11.274
per Kilometer	Kilogramm				0.083	0.086
" Zeitstunde	"				1.486	1.518
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken				4,341.90	4,757.29
per Kilometer	Centimes				3.50	3.62
" Zeitstunde	"				60.44	64.05
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen					77,857.48	56,149.07
per Kilometer	Centimes				62.74	42.68

2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1899		1900		1899			1900		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
Einfache Fahrt . . . I. Platz	5,885	2.29	5,649	2.18	4,259. 30	4.81		4,407. 35	4.12	
" " . . . II. "	23,856	9.29	22,982	8.87	8,870. 45	10.02		9,780. 27	9.18	
Hin- und Rückfahrt . I. "	28,952	11.28	28,804	11.12	20,023. 75	22.61		22,495. 56	21.00	
" " . . . II. "	147,902	57.62	133,566	51.56	37,481. 61	42.38		45,082. 18	42.09	
Strecken-Abonnements . I. "	1,302	0.51	1,891	0.73	294. 85	0.33		515. 35	0.48	
" " . . . II. "	21,877	8.52	24,884	9.61	3,228. 55	3.65		3,726. 50	3.48	
General-Abonnements . I. "	1,574	0.61	1,825	0.70	2,112. 91	2.39		2,352. 44	2.20	
" " . . . II. "	1,588	0.62	1,700	0.66	1,517. 56	1.71		1,651. 86	1.54	
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette . I. "	11,336	4.42	25,338	9.78	6,464. 86	7.30		11,847. 14	11.06	
" " . . . II. "	12,411	4.84	12,410	4.79	4,297. 79	4.85		5,252. 20	4.90	
Total .	256,683	100	259,049	100	88,551. 63	100		107,110. 85	100	
Rekapitulation nach Plätzen:										
I. Platz	49,049	19.11	63,507	24.52	33,155. 67	37.44		41,617. 84	38.85	
II. "	207,634	80.89	195,542	75.48	55,395. 96	62.56		65,493. 01	61.15	
Total .	256,683	100	259,049	100	88,551. 63	100		107,110. 85	100	
II. Gepäcktransport										
Tonnen	611	.	626	.	2,794. 70	.		2,754. 05	.	
III. Viehtransport.										
Klasse I	22	2.86	34	3.18	733. 15	.		845. 05	.	
" II	381	40.92	458	42.84						
" III	508	54.57	568	53.14						
" IV	20	2.15	9	0.84						
Total .	931	100	1,069	100	733. 15	.		845. 05	.	
IV. Verschiedenes										
.	.	.	.	.	500. 00	.		18,500. 00	.	
Gesamttotal .	.	.	.	.	92,579. 48	.		129,209. 95	.	
Rekapitulation:										
Personentransport	.	.	.	.	88,551. 63	95.65		107,110. 85	82.90	
Gepäcktransport	.	.	.	.	2,794. 70	3.02		2,754. 05	2.13	
Viehtransport	.	.	.	.	733. 15	0.79		845. 05	0.65	
Verschiedenes	.	.	.	.	500. 00	0.54		18,500. 00	14.32	
Total .	.	.	.	.	92,579. 48	100		129,209. 95	100	

Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Ver- schiedenes		Total- einnahmen	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1900	259,049	107,110	85	626	2,754	05	1,069	845	05	18,500	00	129,209	95
1899	256,683	88,551	63	611	2,794	70	931	733	15	500	00	92,579	48
mehr als 1899	2,366	18,559	22	15	—	—	138	111	90	18,000	—	36,630	47
weniger " "	—	—	—	—	40	65	—	—	—	—	—	—	—

Durchschnittseinnahmen.

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
1900	Fr. 0. 41 Cts.	Fr. 4. 40 Cts.	Fr. 0. 79 Cts.	Fr. — Cts.
1899	" 0. 34 "	" 4. 57 "	" 0. 79 "	" — "

Am 1. Januar 1900 ist für die Dampfboote der Nordostbahn auf dem Zürichsee ein neuer Personentarif in Kraft getreten, mit dem für die gewöhnlichen einfachen und Retourbillette zum Teil etwas erhöhte Taxen eingeführt worden sind. Die Verkehrs- und Einnahmenresultate des Jahres 1900 sind auf diesem Gebiete die folgenden:

<i>Verkehr:</i>		<i>Einnahmen:</i>	
Einfache Fahrt I. Platz	— 236 Personen	+ Fr.	148.05 Cts.
" " II. "	— 874 "	+ "	909.82 "
Hin- u. Rückf. I. "	— 148 "	+ "	2,471.81 "
" " " II. "	— 14,336 "	+ "	7,600.57 "
	— 15,594 Personen	+ Fr.	11,130.25 Cts.

In den übrigen Billettkategorien, wovon der grösste Teil auf Gesellschafts- und Lustfahrten entfällt, ergaben sich zusammen . + 17,960 Personen

+ " 7,428.97 "

Total + 2,366 Personen

+ Fr. 18,559.22 Cts.

Wenn also der neue Tarif von einem erheblichen Verkehrsrückgang begleitet war, so ist dagegen durch denselben eine für das gefährdete Unternehmen wesentliche Mehreinnahme erzielt worden. Die Vermehrung der Verkehrseinnahmen um rund Fr. 18,000, die von den Interessenten geleistete Subvention von Fr. 18,000, sowie eine Ersparnis von ca. Fr. 6000 auf den Ausgaben haben eine Verminderung des im vorigen Jahr noch Fr. 55,979.86 Cts. betragenden Defizits auf Fr. 13,214.15 Cts. ermöglicht.

Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

1899				1900			Gegenüber 1899			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
							Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
5,000	—	3.36	1. Centralverwaltung und technische Leitung	5,000	—	3.51	—	—	—	—
2,626	—	1.77	2. Besoldung des Verwaltungspersonals	2,538	50	1.78	—	—	87	50
75,050	22	50.52	3. Besoldungen und Löhne des Schiffspersonals	71,833	29	50.44	—	—	3,216	93
1,069	45	0.72	4. Bekleidung desselben	2,004	40	1.41	934	95	—	—
5,098	05	3.43	5. Mietzinse u. Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	6,214	84	4.36	1,116	79	—	—
30,782	77	20.72	6. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	34,570	92	24.27	3,788	15	—	—
19,502	55	13.13	7. Unterhalt der Schiffe u. Ausrüstungsgegenstände	14,039	73	9.86	—	—	5,462	82
3,417	36	2.30	8. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren	3,693	11	2.59	275	75	—	—
6,012	94	4.05	9. Verschiedenes	2,529	31	1.78	—	—	3,483	63
148,559	34	100	Total	142,424	10	100	—	—	6,135	24

Die durch vorstehende Übersicht ausgewiesene Minderausgabe von Fr. 6,135.24 Cts. setzt sich zusammen aus vier Mehrausgabeposten von zusammen Fr. 6,115.64 und vier Minderausgabeposten von zusammen Fr. 12,250.88 Cts. Die Mehrausgabe zu Kap. 5 rührt daher, dass die früher auf Kap. 9 verrechneten Ausgaben für Benutzung der Landungsstege in Zürich und Bendlikon nunmehr auf Kap. 5 verrechnet sind, und die Mehrausgabe auf Kap. 6 von durchschnittlich grösserem Brennmaterialverbrauch und teuren Kohlen, die Hauptposten der Minderausgaben Kap. 3 von Personalverminderung, Kap. 7 von geringerem Aufwand für Unterhalt der Dampfboote Concordia, St. Gotthard, Lukmanier und Taube, und Kap. 9 von veränderter Buchung entsprechend dem zu Kap. 5 Gesagten.

Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.

	1899					1900				
	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen	92,579	48	0	99	—	129,209	95	1	38	—
Ausgaben	148,559	34	1	59	160.47	142,424	10	1	52	110.22
Rückschlag	— 55,979	86	— 0	60	— 60.47	— 13,214	15	— 0	14	— 10.22

Betriebsmaterial.

Im Bestande des Betriebsmaterials für den Zürichsee ist im Berichtsjahr keine Änderung eingetreten. Derselbe war somit Ende 1890 folgender: 1 Salondampfer, 3 andere Raddampfer, 2 Schraubendampfboote und 2 eiserne Kohlenschiffe.

Statistik über den Betrieb der Dampfboote auf dem Zürichsee.

					1899	1900
a. Leistungen der Dampfboote						
Dieselben haben zurückgelegt	Kilometer				93,503	93,288
und zwar in	Zeitstunden				6,340	6,433
per Zeitstunde durchschnittlich	Kilometer				14.75	14.50
b. Verbrauch an Brennmaterial. Holz	Ster				5.500	8.500
Steinkohlen	Tonnen				1,090.250	1,171.200
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen:	"				1,092.450	1,174.600
(1 Ster Holz = 400 Kilogramm Kohlen.)						
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	Kilogr.				11.684	12.591
" " " " Zeitstunde	"				172.311	182.590
Kosten für Brennmaterial im ganzen	Franken				28,753.33	32,682.17
" " " " per Kilometer	Centimes				30.75	35.03
" " " " " Zeitstunde	Franken				4.54	5.08
c. Verbrauch an Schmiermaterial: Öl und Talg im ganzen	Tonnen				3.395	3.340
" " " " per Kilometer	Kilogr.				0.086	0.086
" " " " " Zeitstunde	"				0.585	0.519
Kosten für Schmiermaterial im ganzen	Franken				1,583.46	1,512.40
per Kilometer	Centimes				1.69	1.62
" " " " " Zeitstunde	"				24.98	23.51
d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten: im ganzen	Franken				19,502.55	14,039.73
per Kilometer	Centimes				20.86	15.05

3. Werkstättebetrieb.

Sowohl die Hauptwerkstätte Zürich als die Filial-Werkstätte Romanshorn waren infolge der in den vor-
ausgegangenen Jahren vorgenommenen Erweiterungen in der Lage, allen an sie gestellten Anforderungen ohne
Schwierigkeit Genüge zu leisten.

Die Rechnung der Werkstätte zeigt folgendes Ergebnis:

Einnahmen.

Arbeiten und Materialabgaben zu Lasten	
des Eisenbahnbetriebes	Fr. 1,563,132. 96 Cts.
des Dampfbootbetriebes:	
a) auf dem Bodensee	Fr. 95,221. 04 Cts.
b) auf dem Zürichsee	„ 16,227. 28 „
	„ 111,448. 32 „
des Bau-Contos	„ 43,573. 50 „
des Erneuerungsfonds	„ 71,221. 78 „
von andern Rechnungsstellern der Nordostbahn	„ 10,776. 32 „
von fremden Verwaltungen	„ 186,347. 24 „
Total der Einnahmen	Fr. 1,986,500. 12 Cts.

Ausgaben.

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Be- leuchtung, Heizung, Assekuranz etc.	Fr. 278,701. 32 Cts.
Arbeiten auf Eisenbahnbetriebs-Conto	„ 1,196,444. 76 „
Arbeiten auf Dampfbootbetrieb:	
a) auf dem Bodensee	Fr. 73,011. 91 Cts.
b) auf dem Zürichsee	„ 11,786. 78 „
	„ 84,798. 69 „
Arbeiten auf Bau-Conto	„ 13,752. 68 „
Arbeiten für andere Rechnungssteller der Nordostbahn	„ 39,842. 54 „
Anschaffung von Reservestücken und unvollendete Arbeiten	„ 369,801. 60 „
Total der Ausgaben	„ 1,983,341. 59 „
Einnahmen-Überschuss	Fr. 3,158. 53 Cts.

welcher als Ertrag von HülfsGeschäften den „Verschiedenen Einnahmen“ der Betriebsrechnung unter Kapitel III 2a
gutgebracht ist.

In dem Einnahmen-Posten des Eisenbahn-Betriebes von Fr. 1,563,132. 96 Cts. figurirt der Unterhalt
des Rollmaterials mit Fr. 1,559,533. 09 Cts. und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 135,962. 64 Cts. Ersatzstücke) mit Fr. 783,601. 91 Cts.
„ Personenwagen	(„ „ 18,868. 90 „ „) „ „ 302,039. 99 „
„ Gepäck- und Güterwagen	(„ „ 64,449. 86 „ „) „ „ 473,891. 19 „
Total	Fr. 1,559,533. 09 Cts.

Von wichtigeren laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. An Lokomotiven: Abdrehen der Bandagen von 386 Triebrädern, 294 Tenderrädern und 84 Paar Laufrädern, Reparatur von 1075 Stück Lokomotiv- und 743 Stück Tendertragfedern.

2. An Personenwagen: Abdrehen und Auswechseln von 192 Paar Bandagen, Anstreichen von 86 Wagen und 185 Wagendächern, Überziehen von 34 Wagendächern, Umpolstern und Überziehen von 1203 Sitzen und Rückenpolstern und Reparatur von 300 Stück Tragfedern.

3. An Gepäck- und Güterwagen: Anfertigung und Montieren von zweiten Bremshausthüren an Güterwagen der Serie KR¹, Umbau von Güterwagen der Serie L, Einrichtung der Güterwagen LR¹ Nr. 7001—7070 für Obsttransport; Reparatur von Central-Apparaten, Auswechseln und Abdrehen von 527 Paar Bandagen, Anstreichen von 11 Gepäck- und 223 Güterwagen, Anstreichen von 545 Wagendächern, Überziehen von 122 Wagendächern, Reparatur von 511 Stück Tragfedern.

In der Hauptwerkstätte gelangten 159 Lokomotiven, 1351 Personenwagen, 154 Gepäckwagen und 4623 Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug bei den Lokomotiven 8,3 0/0, bei den Personenwagen 6,52 0/0, bei den Gepäckwagen 2,01 0/0 und bei den Güterwagen 2,13 0/0. Ausserdem beschäftigten sich die Filial-Werkstätte Romanshorn, sowie die Dépôt-Werkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und dem Unterhalte der im Dienst stehenden Lokomotiven. In der Werkstätte Romanshorn gelangten 2 Lokomotiven, 20 Personenwagen, sowie 5 Gepäck- und 851 Güterwagen zur Revision.

Von den dem Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee belasteten Arbeiten im Betrage von Fr. 95,221.04 Cts. sind im speziellen hervorzuheben: die Restausgaben für Hauptreparatur des Dampfbootes „Zürich“ mit Fr. 50,413.13 Cts., die Reparatur des Schleppbootes „Romanshorn“ mit Fr. 1,253.60 Cts., sowie diejenige des Schleppbootes „Frauenfeld“ mit Fr. 2,372.80 Cts.

Zu Lasten des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen Fr. 16,227.28 Cts. und sind hiebei zu erwähnen: die Erstellung eines dreiteiligen Zeltes für das Oberdeck vom Dampfboot „Helvetia“ Fr. 2042.30 Cts. und die Reparatur der Landungsstege mit Fr. 1,898.12 Cts.

Die Arbeiten auf Bau-Conto im Betrage von Fr. 43,573.50 Cts. spezifizieren sich folgendermassen:

1. Arbeiten für den Bahnbau, Hochbau, Signaleinrichtungen etc.	Fr. 3,291.18 Cts.
2. Umbau der Zwillings-Lokomotiven A ^{2T} No. 51, 52, 55 und 56 in Compound-Lokomotiven	„ 15,130.75 „
3. Lieferung von Injektoren und Ausrüstungsgegenständen für neue Lokomotiven	„ 8,872.62 „
4. Anfertigung von 172 Dampfheizungs-Kupplungen für neue Personenwagen	„ 7,662.05 „
5. Ausrüstung von neuen Personenwagen	„ 4,765.66 „
6. Anfertigung von 28 Dampfheizungs-Kupplungen für Gepäckwagen etc.	„ 1,332.01 „
7. Anfertigung von Inventarstücken für diverse Stationen	„ 736.42 „
8. Herstellen von Inventargegenständen, Werkzeug u. s. w. für die neue Lokomotiv-Remise in Zürich und die Werkstätten	„ 1,782.81 „
Total	Fr. 43,573.50 Cts.

Die Arbeiten und Lieferungen auf Conto Erneuerungsfonds von Fr. 71,221.78 Cts. bestehen aus folgenden Posten:

1. Ersetzen eines Dampfkessels mit Feuerbüchse	Fr. 8,568.88 Cts.
2. „ von 7 Feuerbüchsen	„ 20,842.96 „
3. „ „ 3110 Siederöhren	„ 35,548.78 „
4. „ „ 4 Dampfcylindern	„ 2,840.68 „
5. „ „ 98 Bandagen für Triebräder	„ 10,258.55 „
6. „ „ 138 „ „ Lauf- und Tenderräder	„ 9,918.44 „
7. „ „ 93 „ „ Personenwagen	„ 5,292.67 „
8. „ „ 180 „ „ Gepäck- und Güterwagen	„ 10,246.37 „
	Fr. 103,517.33 Cts.
Abzüglich der Erlöse an Altmaterialien	„ 32,295.55 „
Total	Fr. 71,221.78 Cts.

In den Arbeiten zu Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von Fr. 10,776.32 Cts. figurieren:

1. Arbeiten auf Conto Material-Rechnung des Bahn-Oberingenieurs	Fr. 7,840.96 Cts.
2. Derjenigen auf Material-Conto (Material-Verwaltung)	„ 2,878.42 „
3. „ „ Liegenschaften-Conto N. O. B.	„ 45.78 „
4. „ „ Betriebsrechnung der Bötzbeargbahn	„ 11.16 „
Total	Fr. 10,776.32 Cts.

Der letzte Einnahme-Posten von Fr. 186,347.24 Cts. zu Lasten von eigenen Verwaltungszweigen, fremden Verwaltungen und Privaten besteht aus folgenden Ansätzen:

1. Vergütungen des Bahn-Oberingenieurs für den Unterhalt der Bahnanlagen, Telegraphenleitungen, Weichen, Drehscheiben, Signale, Einfriedigungen, Materialtransportwagen, Ergänzung und Unterhalt des Bahninventars	Fr. 24,237.74 Cts.
2. Ergänzung und Unterhalt der Stations-Inventare	„ 15,824.15 „
3. Material-Rechnung des Bahn-Oberingenieurs	„ 341.60 „
4. Unterhalt des Inventars der Hauptmagazin-Verwaltung	„ 719.09 „
5. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Rollmaterials und der Schiffe der Nordostbahn	„ 6,960.92 „
6. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für gelieferte Arbeiten	„ 7,162.13 „
7. Erlöse aus Abgangs-Materialien	„ 131,101.61 „
Total	Fr. 186,347.24 Cts.

Der Arbeiterstand stellte sich Ende 1900 gegenüber 1899 wie folgt:

	1899	1900
Hauptwerkstätte Zürich	600	609
Filialwerkstätte Romanshorn	89	84
Depot Winterthur	16	16
„ Brugg	10	12
Schiffswerfte Wollishofen	17	18
Total:	732	739

4. Unfälle.

Im Berichtsjahr sind 5 Entgleisungen und 4 Zusammenstösse auf Stationen vorgekommen. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 12 Personen getötet und 112 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 2 Reisende, 7 Bahnangestellte und 3 Drittpersonen, die Verletzungen 5 Reisende, 103 Bahnangestellte und 4 Drittpersonen. Ferner sind noch 6 auf Bahngelände vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

5. Versicherungen.

Auf Ende des Berichtsjahres waren folgende Versicherungen in Kraft:

a) Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden	Fr. 22,252,782. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar	„ 56,465,000. — „
	Fr. 78,717,782. — Cts.

b) Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

Trajektgüterwagen und Transportgüter auf dem Bodensee	„ 360,000. — „
---	----------------

c) Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee Dampfbooten auf Ableben durch Unfall

„ 1,100,000. — „

Total Fr. 80,177,782. — Cts.

Zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial besteht sodann der Versicherungsfonds mit einem Aktivsaldo per Ende 1900 von

Fr. 1,036,798. 39 Cts.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Brandkataster unter litt. a 1 um Fr. 417,112. — grösser infolge Zuwachs durch die neuen Stationsgebäude in Bäch und Bülach und Höhererschätzung der neuen Lokomotivremise in Zürich und diverser Stationsgebäude; auch die Versicherungssumme unter litt. a 2 ist wegen weiterer Vermehrung des Rollmaterialbestandes und Nachversicherung der Getreidelager etc. in Romanshorn um Fr. 2,490,000. — erhöht worden.

6. Personaletat.

Der Stand des Personals auf Ende des Jahres war folgender:

A. Bahnbetriebs-Personal.

I. Allgemeine Verwaltung.

Präsident des Verwaltungsrates	1	—	1	1	—	1
Direktion	5	—	5	5	—	5
Sekretär des Verwaltungsrates	1	—	1	1	—	1
Oberinspektor	1	—	1	1	—	1
Sekretariat der Direktion, Kanzlei und Registratur	26	5	31	27	5	32
Vorstand des Rechnungsrevisorats und Buchhaltungsbureau, Buchhalter und Gehülfen	18	8	26	17	6	23
Hauptkassier und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Vorstand des Rechts- und Reklamationsbureau und Gehülfen	5	—	5	5	1	6
Vorstand des Personentarifbureau und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Kommerzieller Inspektor und Gehülfen (Gütertarifbureau)	13	1	14	12	1	13
Vorstand der Betriebskontrolle einschl. statistisches Bureau und Gehülfen	81	15	96	82	16	98
Telegrapheninspektor und Gehülfen	6	1	7	6	1	7
Hauptmagazinverwalter und Bureaugehülfen	10	—	10	10	—	10
Magaziniere, Schaffner und Arbeiter der Hauptmagazin-Verwaltung	7	78	85	7	82	89
Abwärts der Centralverwaltung	6	—	6	5	—	5

1899			1900		
Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	—	1	1	—	1
5	—	5	5	—	5
1	—	1	1	—	1
1	—	1	1	—	1
26	5	31	27	5	32
18	8	26	17	6	23
3	—	3	3	—	3
5	—	5	5	1	6
3	—	3	3	—	3
13	1	14	12	1	13
81	15	96	82	16	98
6	1	7	6	1	7
10	—	10	10	—	10
7	78	85	7	82	89
6	—	6	5	—	5
186	108	294	185	112	297

II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.

Bahnobeningenieur und Adjunkte	4	—	4	4	—	4
Ingenieure, Architekt, Assistenten und Geometer etc.	15	1	16	17	—	17
Kassabureau, Kanzlei und Abwärts des Oberingenieurs	12	2	14	13	1	14
Brückenaufseher, Brücken- und Stellwerkmonteur, Beleuchtungskontrolleur und Gehülfe	13	3	16	11	2	13
Sektionsingenieure	6	—	6	6	—	6
Bahnmeister, Telegraphenaufseher und Aspiranten	45	12	57	49	8	57
Bahn- und Hilfsbahnwärter	353	—	353	353	—	353
Barrierenwärter und Barrierenwärterinnen	123	—	123	122	—	122
Strassenwärter	1	—	1	1	—	1
Bahnarbeiter	—	410	410	—	606	606
Baumaterialverwalter, Vorstand der Bauwerkstätte, Werkführer und Bureau-gehülfen	16	2	18	17	2	19
Vorarbeiter und Arbeiter der Bauwerkstätte	3	155	158	3	132	135

4	—	4	4	—	4
15	1	16	17	—	17
12	2	14	13	1	14
13	3	16	11	2	13
6	—	6	6	—	6
45	12	57	49	8	57
353	—	353	353	—	353
123	—	123	122	—	122
1	—	1	1	—	1
—	410	410	—	606	606
16	2	18	17	2	19
3	155	158	3	132	135
591	585	1176	596	751	1347

III. Expeditions- und Zugsdienst.

Betriebschef und Adjunkte	5	—	5	4	—	4
Sekretär, Kanzlei und Abwart des Betriebschefs	18	4	22	18	2	20
Vorstand der Centralwagenkontrolle und Gehülfen	19	4	23	18	4	22
Bahnbezirks-Vorstände	15	—	15	15	—	15
Adjunkte und Inspektionsgehülfen	10	—	10	34	—	34
Stationsvorstände	158	—	158	157	—	157
Einnehmer	37	1	38	38	1	39
Gepäckexpedienten	20	—	20	19	—	19
Stationsgehülfen, Telegraphisten und Wagenkontrolleure	218	19	237	194	19	213

Übertrag

5	—	5	4	—	4
18	4	22	18	2	20
19	4	23	18	4	22
15	—	15	15	—	15
10	—	10	34	—	34
158	—	158	157	—	157
37	1	38	38	1	39
20	—	20	19	—	19
218	19	237	194	19	213
500	28	528	497	26	523

	1899			1900		
	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Übertrag	500	28	528	497	26	523
Portiers, Hausknechte und Putzerinnen	22	4	26	24	3	27
Gepäckträger	27	35	62	26	39	65
Nachtwächter	12	7	19	12	5	17
Lampisten und Dampfheizer etc.	3	6	9	3	6	9
Rangierleiter	55	—	55	57	1	58
Wagenwärter	150	51	201	157	40	197
Billetdrucker	5	—	5	5	—	5
Billetsortiererinnen	—	9	9	—	9	9
Wärtervorstände	25	2	27	26	2	28
Weichen- und Hilfsweichenwärter	514	51	565	523	30	553
Güterverwalter in Zürich und dessen Bureau	3	—	3	3	—	3
Güterexpedienten und Gehülften	188	21	209	192	18	210
Lagerhausverwalter und Gehülften in Romanshorn	10	3	13	10	2	12
Güterschaffner	40	—	40	41	—	41
Schriftenbesorger, Frachtenbezüger und Camionneure, sowie Portiers und Ausläufer	42	14	56	49	13	62
Güterverlader	—	511	511	—	492	492
Oberzugführer	3	—	3	3	—	3
Zugführer	114	—	114	120	—	120
Kondukteure	226	5	231	224	—	224
Bremser	197	8	205	211	11	222
	2136	755	2891	2183	697	2880
IV. Fahrdienst und Werkstätten.						
Betriebs-Maschinenmeister und Adjunkt	2	—	2	2	—	2
Konstrukteure, Zeichner, Bureaubeamte und Abwart	18	3	21	17	4	21
Depotchefs und deren Gehülften	10	1	11	11	1	12
Lokomotivkontrolleure	2	—	2	2	—	2
Lokomotivführer	174	—	174	184	—	184
Lokomotiveheizer	218	59	277	223	70	293
Wagenvisiteure	34	9	43	36	9	45
Wagenmeister und Gehülften	3	—	3	3	—	3
Zugskontrolleur	1	—	1	1	—	1
Lokomotivputzer	—	113	113	—	123	123
Remisenarbeiter, Nachtheizer und Drehscheibenwärter	—	45	45	—	45	45
Wagenschmierer, Lampisten und Wagenreiniger	1	69	70	1	71	72
	463	299	762	480	323	803
Maschinenmeister für den Werkstätdienst und Ingenieure	4	—	4	4	—	4
Werkführer, Konstrukteure und Bureaubeamte	18	—	18	18	—	18
Chefmonteur und Vorarbeiter	4	26	30	6	23	29
Portier und Abwart	2	—	2	2	—	2
Werkstättearbeiter	—	706	706	—	716	716
	28	732	760	30	739	769
	491	1031	1522	510	1062	1572

B. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.

I. Zürichsee.

	1899			1900		
	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Buchhalter	1	—	1	1	—	1
Chef-Kapitän und Kapitäne	4	—	4	3	—	3
Steuermänner und Untersteuermänner	5	—	5	5	—	5
Einzüger und Matrosen	7	—	7	7	—	7
Maschinisten und Heizer	4	2	6	3	3	6
Anbinder	7	—	7	6	1	7
	28	2	30	25	4	29

II. Bodensee.

	1899			1900		
	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Adjunkt	1	—	1	1	—	1
Rechnungsführer und Gehülfe	2	—	2	2	—	2
Hafenmeister und Abwart	2	—	2	2	—	2
Kapitäne	5	—	5	5	—	5
Steuermänner und Trajektführer	7	—	7	7	—	7
Schleppschifführer und Matrosen	23	—	23	25	—	25
Hülfsmatrosen und Tagelöhner	—	16	16	—	14	14
Maschinisten und Heizer	14	1	15	13	2	15
	54	17	71	55	16	71
	82	19	101	80	20	100

Rekapitulation.

A. Bahnbetriebs-Personal.

I. Allgemeine Verwaltung	186	108	294	185	112	297
II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	591	585	1176	596	751	1347
III. Expeditions- und Zugsdienst	2136	755	2891	2183	697	2880
IV. Fahrdienst und Werkstätten	491	1031	1522	510	1062	1572
Total	3404	2479	5883	3474	2622	6096

Hienach kommen auf einen am Jahresschluss betriebenen Kilometer
Bahnlänge (809 Km.):

1899	7.27	Angestellte.
1900	7.53	idem

B. Dampfschiffahrts-Personal	82	19	101	80	20	100
Gesamt-Total	3486	2498	5984	3554	2642	6196

7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das in nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hilfskasse per 31. Dezember 1900 ist nach Massgabe der im Laufe des Berichtsjahres eingegangenen, von Herrn Professor Rebstein erstellten neuen technischen Bilanz per 31. Dezember 1897 berechnet und ergibt sich wie folgt:

a) Defizit.

Bestand zu Ende 1899 laut Rechnung Fr. 1,783,657. 80 Cts.
Hievon ab:

a) Verminderung per Ende 1897 gemäss der neuen technischen Bilanz	Fr. 1,992,282. 89 Cts.	
gegen Status laut Rechnung pro 1897	„ 2,130,267. 10 „	
	Fr. 137,984. 21 Cts.	
b) Erhöhung der Amortisationsraten pro 1898 und 1899 infolge Minderaufwand für Verzinsung des reduzierten Defizits per Ende 1897 à 3 3/4 0/0:		
Pro 1898 von Fr. 137,984. 21 Cts. = Fr. 5,174. 41 Cts.		
„ 1899 „ „ 143,158. 62 „ = „ 5,368. 45 „	„ 10,542. 86 „	„ 148,527. 07 „
Revidierter Bestand per 31. Dezember 1899		Fr. 1,635,130. 73 Cts.
Ferner ab: Ausserordentlicher Zuschuss der Bahngesellschaft pro 1900 als XI. Amortisationsrate		„ 188,682. 60 „
Restierendes Defizit am 31. Dezember 1899		Fr. 1,446,448. 13 Cts.

b) Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1899 laut Rechnung	Fr. 10,533,655. 18 Cts.	
ab: Verminderung auf Grund der neuen technischen Bilanz per 31. Dezember 1897, laut obigem Ausweis	„ 148,527. 07 „	Fr. 10,385,128. 11 Cts.
Hiezu kommen im Berichtsjahr:		
1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1899 zu 3 3/4 0/0	Fr. 61,317. 40 Cts.	
2. an ordentlichen Einnahmen	„ 1,111,761. 19 „	
3. Vermehrung für nicht verfallene Aktivzinse	„ 4,244. 08 „	
	Fr. 1,177,322. 67 Cts.	
abzüglich die Jahresausgaben pro 1900	„ 599,385. 74 „	„ 577,936. 93 „
Sonach Bestand per 31. Dezember 1900		Fr. 10,963,065. 04 Cts.

I. Jahresrechnung pro 1900.	a. Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		b. Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		c. Krankenkasse für die Bahnarbeiter		T o t a l	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.								
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder	—	—	3,433	—	—	—	3,433	—
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen	48,849	40	—	—	—	—	48,849	40
c) Regelmässige Beiträge	328,295	42	38,537	78	13,438	—	380,271	20
d) Nachzahlungen	1,794	30	—	—	—	—	1,794	30
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge	378,939	12	—	—	—	—	378,939	12
b) Ausserordentliche Beiträge	257,206	85	—	—	—	—	257,206	85
c) Sonstige Zuwendungen	1,210	—	—	—	—	—	1,210	—
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzinse und Kursgewinne	338,234	55	2,834	90	1,251	20	342,320	65
b) Beiträge von Versicherungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen, Bussen etc.	4,378	36	713	—	128	—	5,219	36
d) Geschenke und Verschiedenes	2,853	19	234	50	115	50	3,203	19
	1,361,761	19	45,753	18	14,932	70	1,422,447	07
Ausgaben.								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder	408,561	15	41,318	18	14,871	58	464,750	91
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder	169,821	84	680	—	—	—	170,501	84
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Abgangsentschädigungen an aus- tretende Mitglieder.	19,690	90	2,148	50	—	—	21,839	40
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungs- kosten etc.)	1,311	85	—	—	—	—	1,311	85
	599,385	74	44,146	68	14,871	58	658,404	—
Einnahmen-Überschuss im Jahr 1900	762,375	45	1,606	50	61	12	764,043	07
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1899	8,655,110	99	80,740	29	35,147	23	8,770,998	51
Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1901	9,417,486	44	82,346	79	35,208	35	9,535,041	58
Zahl der Mitglieder	3,357		1,811		1,113		6,281	
Zahl der Unterstützungsfälle	895		837		312		2,044	

II. Bilanz auf 31. Dezember 1900.		a. Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		b. Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		c. Krankenkasse für die Bahnarbeiter		Total	
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.									
1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:									
a) Schuldbriefe		5,468,700	—	5,000	—	—	—	5,473,700	—
b) Diverse Obligationen		2,368,000	—	14,000	—	14,000	—	2,396,000	—
c) Nordostbahn-Obligationen		1,550,500	—	61,500	—	20,000	—	1,632,000	—
2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft									
		30,286	44	1,846	79	1,208	35	33,341	58
3. Nicht verfallene Aktivzinse									
		99,130	47	—	—	—	—	99,130	47
4. Sonstige Guthaben									
		—	—	—	—	—	—	—	—
5. Liegenschaften									
		—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kassasaldo									
		—	—	—	—	—	—	—	—
7. Defizit									
		1,446,448	13	—	—	—	—	1,446,448	13
		10,963,065	04	82,346	79	35,208	35	11,080,620	18
Passiven.									
1. Schulden									
		—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nicht verfallene Passivzinse									
		—	—	—	—	—	—	—	—
3. Deckungskapital									
		10,963,065	04	—	—	—	—	10,963,065	04
4. Reserven									
		—	—	82,346	79	35,208	35	117,555	14
		10,963,065	04	82,346	79	35,208	35	11,080,620	18

Auf den Ausgaben der vorstehend aufgeführten Krankenkassen ergeben sich pro 1900 folgende Durchschnittsziffern:

	Krankenkasse der Güter- und Werk- stättearbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter	
Zahl der Unterstützungsfälle	837		312	
„ „ Krankentage im Total	18,347		6,048	
Krankentage pro Unterstützten im Durchschnitt	21,92		19,38	
Krankengelder „ „ „ „	Fr.	28.94 Cts.	Fr.	28.52 Cts.
Heilungskosten „ „ „ „	„	20.42 „	„	19.14 „
Krankengelder und Heilungskosten per Unterstützten und Tag im Durchschnitt	„	2.25 „	„	2.46 „

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Der Wertschriftenbestand dieser Stiftung blieb im Berichtsjahr unverändert, und es wurde der Zinsertrag aus den das Stiftungskapital bildenden 30 Stück 3 $\frac{1}{2}$ % Gotthardbahn-Obligationen à Fr. 1000 = Fr. 30,000 den in Betracht fallenden Konti wie folgt zugewendet:

Fr. 700. — Cts.	als Jahreszins von Fr. 20,000. — Kapital zu gunsten der Pensions- und Hilfskasse;
Fr. 234. 50 Cts.	zu gunsten der Krankenkasse der Güter- und Werkstättenarbeiter;
„ 115. 50 „	zu gunsten derjenigen der Bahnarbeiter des Bahnoberingenieurs;
„ 350. — „	als Jahreszins von Fr. 10,000. — Kapital.
Total	Fr. 1,050. — Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautionen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1899	Fr. 70,048. 75 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1900 hinzu: Einlagen und Zinse	Fr. 6,579. 60 Cts.
Die Ausgaben betrugen an rückbezahlten Kautionsguthaben und Zinsen	„ 9,563. 05 „
Verminderung	„ 2,983. 45 „
Bestand am 31. Dezember 1900: in Wertpapieren	Fr. 69,500. — Cts.
in Konto - Korrent - Schuld	„ 2,434. 70 „
an die Nordostbahn	„ 2,434. 70 „
	Fr. 67,065. 30 Cts.

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1899 betrug der Aktivsaldo derselben	Fr. 119,982. 10 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1900 hinzu	Fr. 28,205. 68 Cts.
Die Ausgaben betrugen an Rückzahlungen von Kautionsguthaben und Zinsen	„ 22,727. 60 „
Vermehrung	„ 5,478. 08 „
Bestand am 31. Dezember 1900:	
in Wertpapieren	Fr. 121,500. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn	„ 473. 99 „
in Barschaft in Handen der Rechnungssteller	„ 3,486. 19 „
	Fr. 125,460. 18 Cts.

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kautionen der Beamten und Angestellten, sowie der ständigen Güterarbeiter per 31. Dezember 1900:

		Kautionen von:				Total	
		Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Bestand der Kautionen.							
a) In bar		67,065	30	125,460	18	192,525	48
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)		67,500	—	—	—	67,500	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft		2,972,000	—	—	—	2,972,000	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften)		113,000	—	—	—	113,000	—
	Summe .	3,219,565	30	125,460	18	3,345,025	48
B. Anlage der Kautionen.							
a) Unter getrennter Verwaltung:							
1. Barkautionen von Angestellten		69,500	—	—	—	69,500	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften . . .		67,500	—	—	—	67,500	—
3. Kautionskasse der ständigen Arbeiter		—	—	121,500	—	121,500	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft		÷ 2,434	70	3,960	18	1,525	48
c) Bürgschaften		3,085,000	—	—	—	3,085,000	—
	Summe	3,219,565	30	125,460	18	3,345,025	48